

GLA PI

DIE REVOLUTION
DER INNENRAUM-
BESCHICHTUNGEN

**DIE GRENZEN DES
MÖGLICHEN.**

NEU ÜBERSCHREITEN.



DÉCO **ALL AROUND COVERINGS**

Déco setzt seit Jahren neue Ideen und Trends auf dem Markt für Beschichtungen.

Durch ständige Weiterentwicklungen und Investitionen in neue Technologien, die das Angebot innovativer Materialien und Leistungen ermöglichen, konnte Déco in den vergangenen Jahren immer wieder neue Bedürfnisse erfüllen und das Konzept des modernen Wohnens neu definieren.

CONTENTS

06. CLAP! - DIE SERIE

10. BESONDERHEITEN DER SERIE

12. CLAP! REAL

18. DIE KOLLEKTION

22. STRUKTUR UND VERLEGEMÖGLICHKEITEN

24. CLAP! 3D

30. VERLEGEFORMATE UND -MÖGLICHKEITEN

32. DIE KOLLEKTION

44. STRUKTUR

46. CLAP! GO

52. DIE KOLLEKTION

68. VERLEGESTRUKTUREN, -FORMATE UND -MÖGLICHKEITEN

74. TECHNISCHE DATENBLÄTTER

82. VERLEGEANLEITUNG

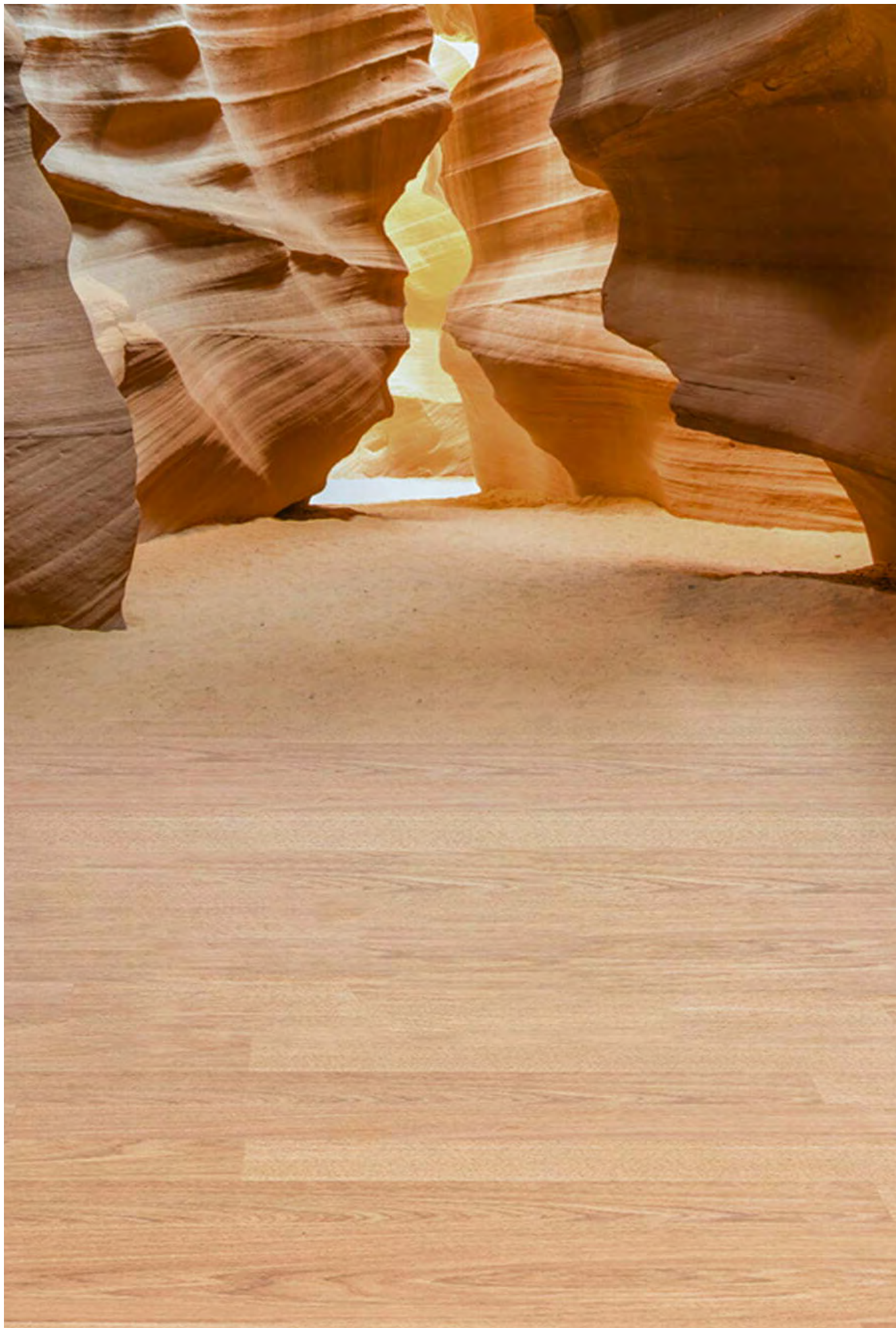


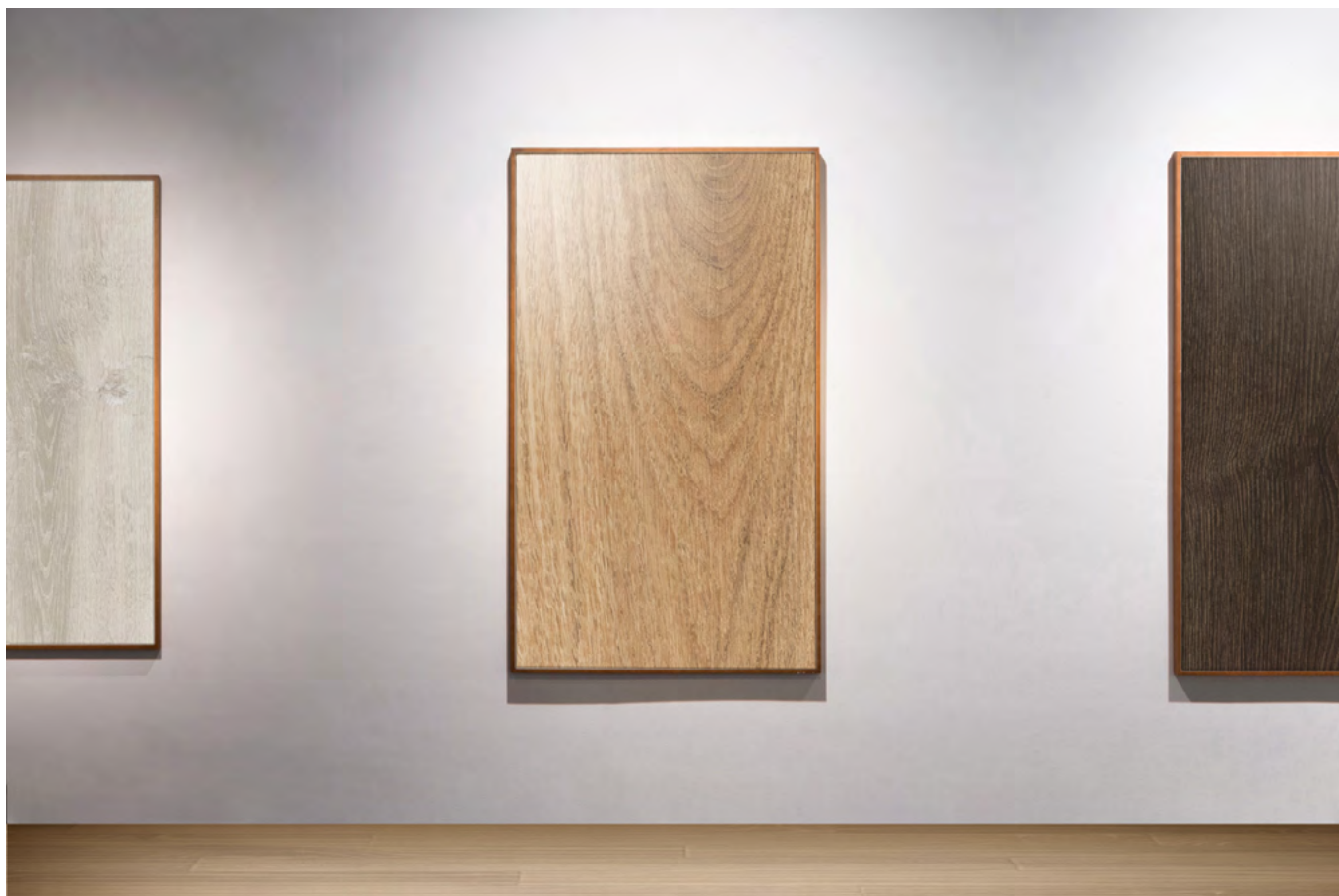
CLAP!

DESIGN TO IMPRESS

Clap! by Dèco ist die Kollektion von Innenverkleidungen, die jedem Raum verzaubert.

Dank seiner hervorragenden Leistungen im Vergleich zu allen herkömmlichen Bodenbelägen und seiner einzigartigen Optik ist Clap! in der Lage, jedem Innenbereich Reiz und eine unverwechselbare Persönlichkeit zu verleihen.





WENN KUNST AUF INNENDESIGN TRIFFT

Drei hochmoderne Kollektionen, ein technologisches Innenleben.

Die drei Kollektionen **Clap!Real**, **Clap!3D** und **Clap!GO** haben einen gemeinsamen Kern aus Steinpulver und Polymeren und sind der ultimative Ausdruck der technologischen, ästhetischen und materiellen Forschung im Bereich der Innenverkleidung.



CLAP! IS UNIQUE

- **WASSERDICHT UND LEICHT ZU REINIGEN**

Dank seiner Schutzschicht ist Clap! undurchlässig für Flüssigkeiten und ölige Substanzen und lässt sich sehr leicht mit einem gewöhnlichen neutralen Reinigungsmittel reinigen. Außerdem verhindert das nahezu fugenlose System, dass sich Schmutz und Bakterien zwischen den Profilen festsetzen.

- **WASSER- UND FEUCHTIGKEITSABWEISEND**

Der Anteil an Steinpulver im Produktgemisch sorgt dafür, dass Clap! feuchtigkeitsbeständig ist und sich daher auch für den Einbau in Bädern und Küchen eignet.

- **AUCH BEI FUSSBODENHEIZUNG**

Aufgrund des niedrigen Wärmewiderstandswertes eignen sich die Beläge der Serie Clap! für die Verlegung in herkömmliche Flächenheizungen und -kühlungssystemen.

- **GERÄUSCHARM**

Lästige Trittschallgeräusche werden durch die integrierte Bodenmatte deutlich verringert, wodurch sich eine deutliche Verbesserung der Raumakustik ergibt.

- **SCHNELLE VERLEGUNG UND SOFORT BETRETBAR**

Dank der integrierten Clap!-Matte ist eine schnelle und einfache Verlegung möglich, ohne dass ein Unterboden erforderlich ist. Die Klickverlegung sorgt außerdem für einen sofort betretbaren Boden.

- **VERLEGUNG IN MÖBILIERTEN WOHNUNGEN**

Clap! kann auch in möblierten Wohnungen verlegt werden, ohne dafür den vorhandenen Boden entfernen zu müssen. Verschieben Sie einfach die Möbel.

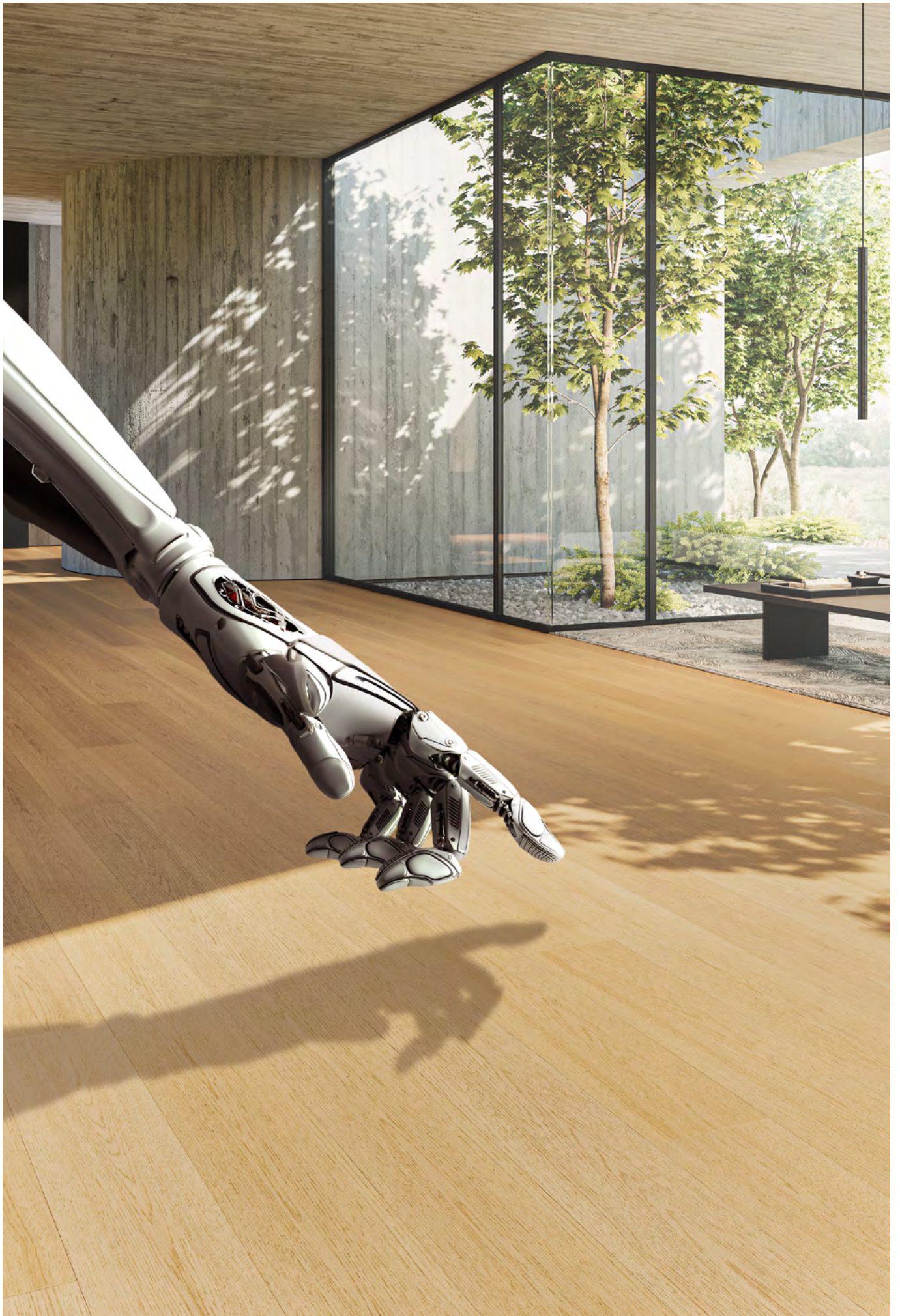


CLAP! REAL

NATURHOLZ WAR NOCH NIE SO TECHNOLOGISCH

Clap!Real ist der neue
Naturholzboden mit einem Kern
aus Steinpulver und Polymer.

Eine absolute Neuheit, die
das Wohnen und Laufen auf
einem Naturholzboden und
gleichzeitig alle Vorteile eines
Hochleistungsmaterials ermöglicht.





NATURHOLZ. SCHRITT NACH SCHRITT

Durch die betretbare Sicht aus Naturholz ist Clap!Real ein revolutionäres, verbessertes Eichenholz für den Innenbereich. Die wasserdichte Schutzschicht und die hochmoderne Innenschicht machen Clap!Real zur leistungsfähigsten Naturholzverkleidung aller Zeiten bezüglich Stabilität, Feuchtigkeitsbeständigkeit, Pflegeleichtigkeit und Verlegbarkeit.







SOFORT. ÜBERALL.

Keine Trocknungszeit: Clap!Real ist der neue Holzboden, der unmittelbar nach der Verlegung betretbar ist. Dank des innovativen 5G-Klick-Systems lassen sich die Clap!Real Dielen auch auf bereits vorhandenen Böden ohne zusätzliche Klebstoffe schnell und fest verlegen. Clap!Real eignet sich perfekt als durchgehender Bodenbelag in allen Räumen, auch in Bädern und Küchen.

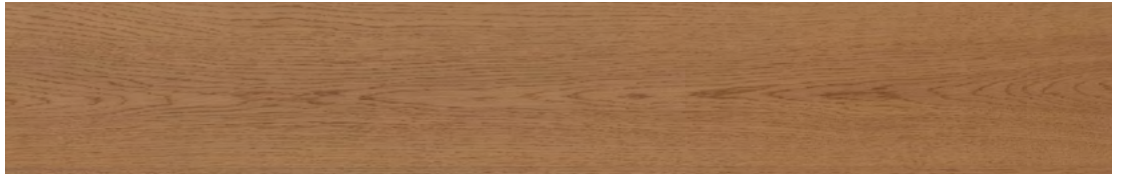
DIE KOLLEKTION CLAP!REAL

DAS FINISH

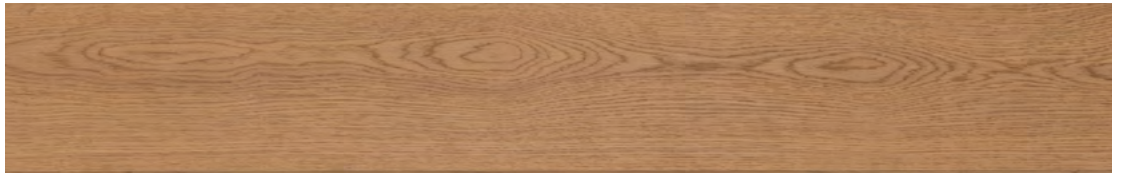
RASCARD



ISBA



HANOK



Clap!Real ist eine Kollektion, die zu 100 % aus natürlichem Eichenholz besteht. Alle Abbildungen dienen lediglich der Information, da jede einzelne der mit natürlichen Elementen hergestellten Dielen einzigartig ist und sich von den anderen unterscheidet. Deshalb kann es bei verschiedenen Produktionsserien zu normalen Farbunterschieden sowie zu Schwankungen in der Intensität der Struktur und der Maserung kommen.

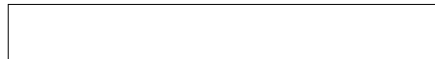


RASCARD

Die elegante und raffinierte dunkle Eiche mit Farbtönen wie Tabak und Leder ist die ideale Wahl, um Räumen mit farblich kontrastreichen Möbeln Persönlichkeit zu verleihen.

KLASSISCHE DIELE

6 x 190 x 1900 mm



Das Rascard ist ein typisches Alpengebäude, das aus zwei Stockwerken besteht: einem Erdgeschoss aus Stein und einem ersten Stock aus Holz. Die charakteristische Pilzform der Rascards ergibt sich aus der Notwendigkeit, die Konstruktion zu erhöhen, um den Holzkörper von Schnee und Feuchtigkeit fernzuhalten.

DÉCO INSPIRATION
RASCARD / ALPS, ITALY



ISBA

Eine Variante aus Eiche mit kühleren Untertönen, perfekt für Innenräume, die eine neutrale Farbrichtung bevorzugen, ohne auf die schöne Nuance von Naturholz zu verzichten.

KLASSISCHE DIELE

6 x 190 x 1900 mm



Isba ist eine typische russische Bauernhütte. Alle Holzteile wurden ganz ohne Nägel einfach mit einer Axt geschnitten und zusammengesetzt.

DÉCO INSPIRATION
ISBA / RUSSIA



HANOK

Der wohl klassischste Farbton der Eiche: warm, honigfarben und perfekt für die Schaffung gemütlicher Atmosphären mit traditionellem Charakter.

KLASSISCHE DIELE

6 x 190 x 1900 mm

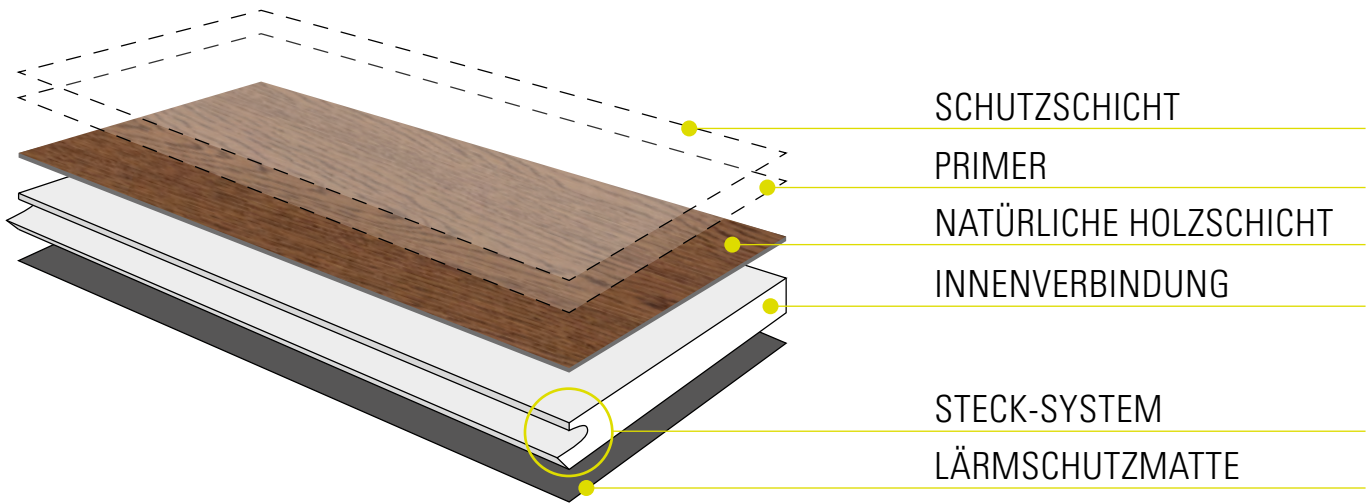


Das Hanok ist ein typisch koreanisches einstöckiges Wohnhaus, das aus drei Materialien besteht: Holz, Stein und Lehm. Der Begriff Hanok entstand in den frühen 1900er Jahren, um dieses traditionelle koreanische Haus von herkömmlichen Häusern zu unterscheiden.

DÉCO INSPIRATION
HANOK / SOUTH KOREA

CLAP! REAL

STRUKTUR UND VERLEGEMÖGLICHKEITEN



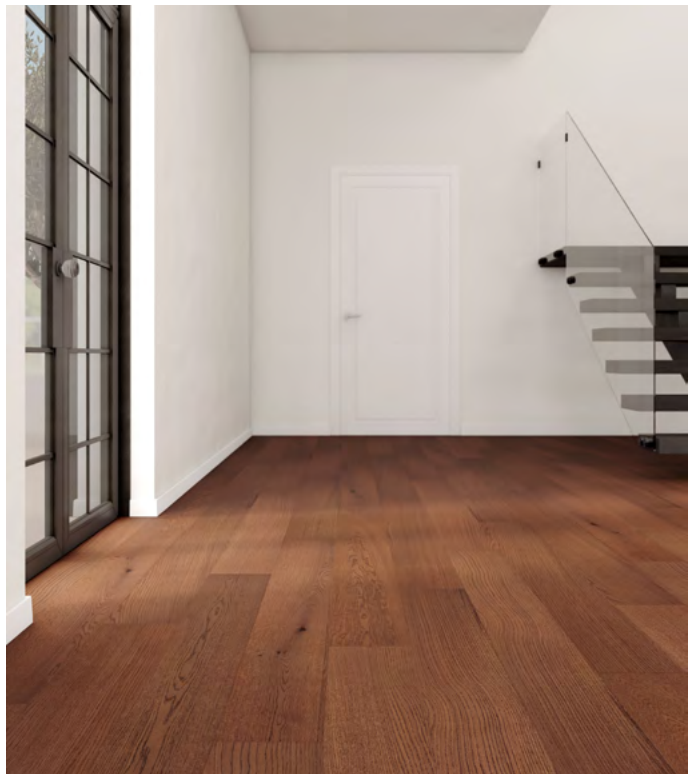
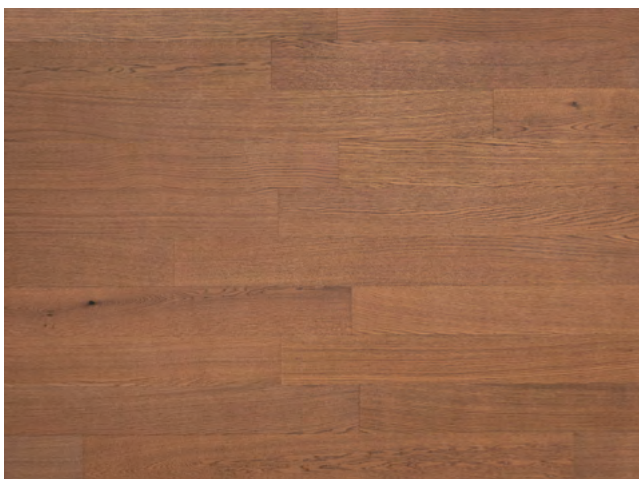
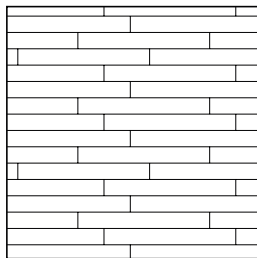
STECK-VERLEGUNG

Das innovative und patentierte 5G-Klick-System ermöglicht eine schnelle und sofort betretbare Verlegung auch auf bestehenden Böden und in möblierten Wohnungen, ohne Klebstoff und Trocknungszeit.

KLASSISCHE DIELE

1900 x 190 x 6 mm

Klassisches Muster
mit mindestens 30 cm
Versatz





CLAP!3D

EINE NEUE DIMENSION DES REALSIMUS

Clap!3D ist die Kollektion von Bodenbelägen für den Innenbereich mit einem bisher unerreichten Realismus.

In Clap!3D wird jedes Detail und jede Maserung des Holzes künstlerisch reproduziert, um die volle Materialität von natürlichem Holz wiederzugeben, wohingegen die Schattierung der Dielen, die sich in Textur und Nuancen unterscheiden, ihre charakteristische farbliche Vielfalt nachbildet.







FASSEN SIE AN UND ÜBERZEUGEN SIE SICH

Eine Wette, die mit geschlossenen Augen gewonnen wird.

Es genügt, eine Clap! 3D-Diele anzufassen, um den Verlauf der Reliefs und Maserungen des natürlichen Holzes, die mit erstaunlicher Sorgfalt und Präzision umgesetzt wurden, zu spüren.



KEINE GRENZEN FÜR IDEEN

Dank der verschiedenen Formate lassen sich mit Clap!3D zahlreiche Verlegemuster realisieren.

Von klassischeren, wie dem Staffel- oder Fischgrätenmuster, bis hin zu anspruchsvolleren, wie dem Mehrformatmuster.

Clap!3D passt sich allen Stilen an und verleiht den Räumen mit strukturierten und schattierten Nuancen Wärme.



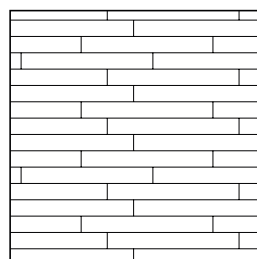
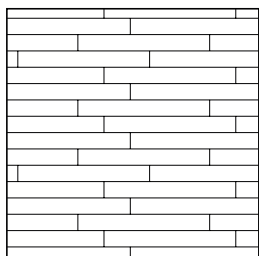
CLAP!3D

FORMATE, VERLEGEMÖGLICHKEITEN

DIELE MAX

1800 x 228 x 6 mm

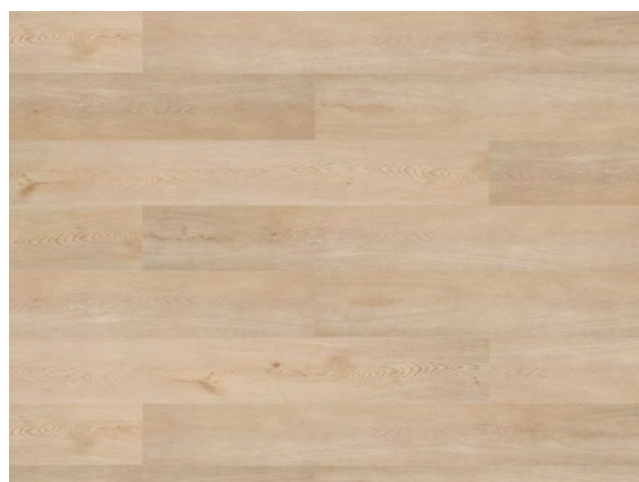
Klassisches Muster
mit mindestens 30 cm
Versatz



DIELE S

1220 x 181 x 5 mm

Klassisches Muster
mit mindestens 30 cm
Versatz

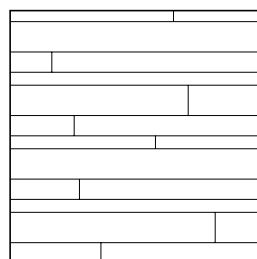
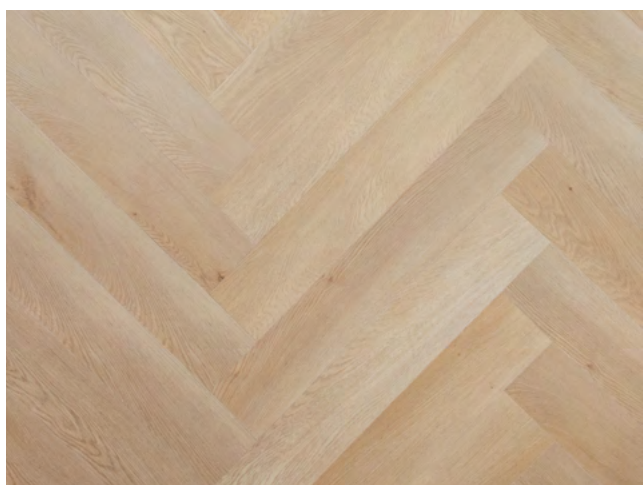
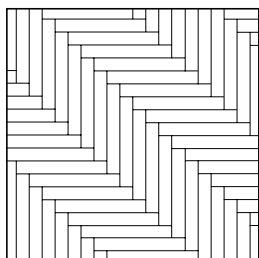


Fischgräten- und Mehrformatmuster sind nur für das Finish "Pinna" erhältlich.

DIELE FISCHGRÄTEN-MUSTER

762 x 127 x 5,5 mm

Diele mit Fischgrätenmuster "italienische" Variante



DIELE MEHRFORMAT

1800 x 228/181/150 x 6 mm

Muster mit mindestens 30 cm Versatz



DIE KOLLEKTION CLAP!3D

DAS FINISH

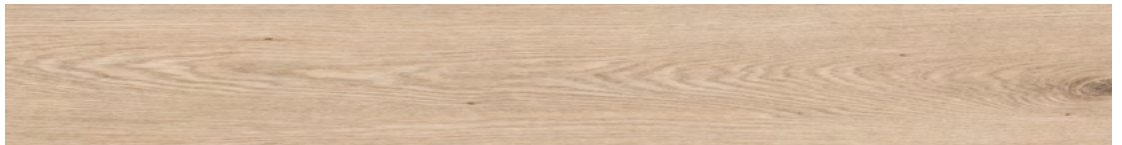
PINNA

Diele Max / Diele S /
Fischgrätenmuster /
Mehrformat



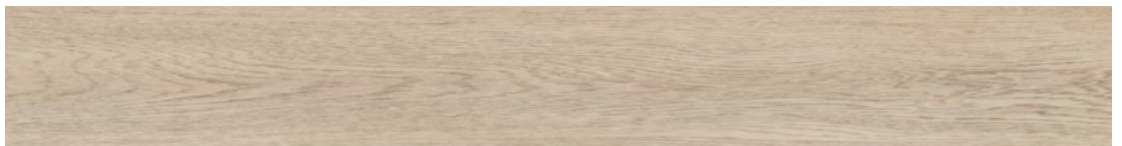
TAKLA

Diele Max /
Diele S



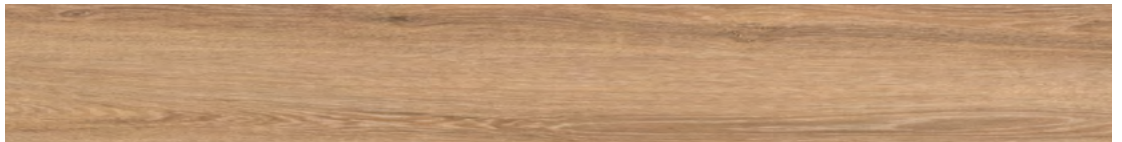
EUREKA

Diele Max



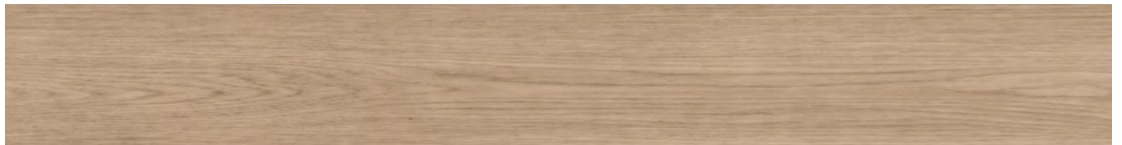
YADAN

Diele Max /
Diele S



RUB

Diele Max



GOBI

Diele Max



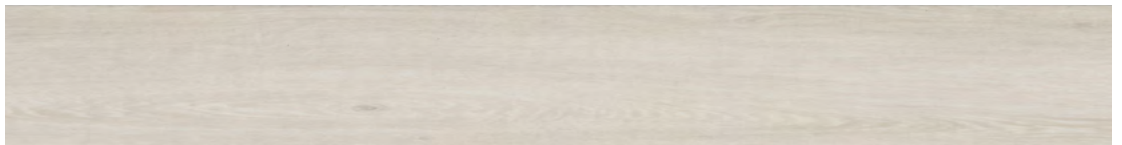
SALAR

Diele Max



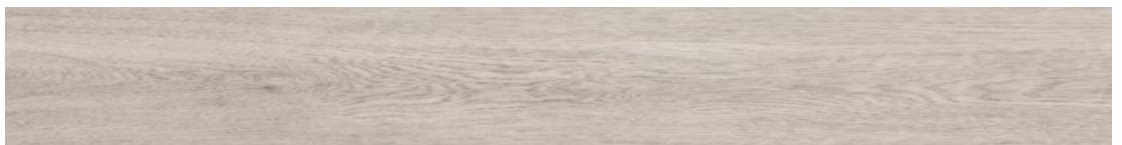
NAMIB

Diele Max /
Diele S



VEGAS

Diele Max



MARAN

Diele Max



PATAGONIA

Diele Max





PINNA

Die goldenen Farbtöne des Pinna-Modells eignen sich perfekt, um dem Raum Wärme zu verleihen und eine angenehme und gemütliche Atmosphäre zu schaffen.

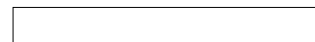
DIELE MAX

6 x 228 x 1800 mm



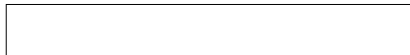
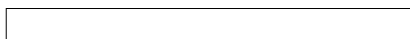
DIELE S

5 x 181 x 1220 mm



DIELE MULTIFORMAT

6 x 228 / 181 / 150 x 1800 mm



DIELE FISCHGRÄTENMUSTER

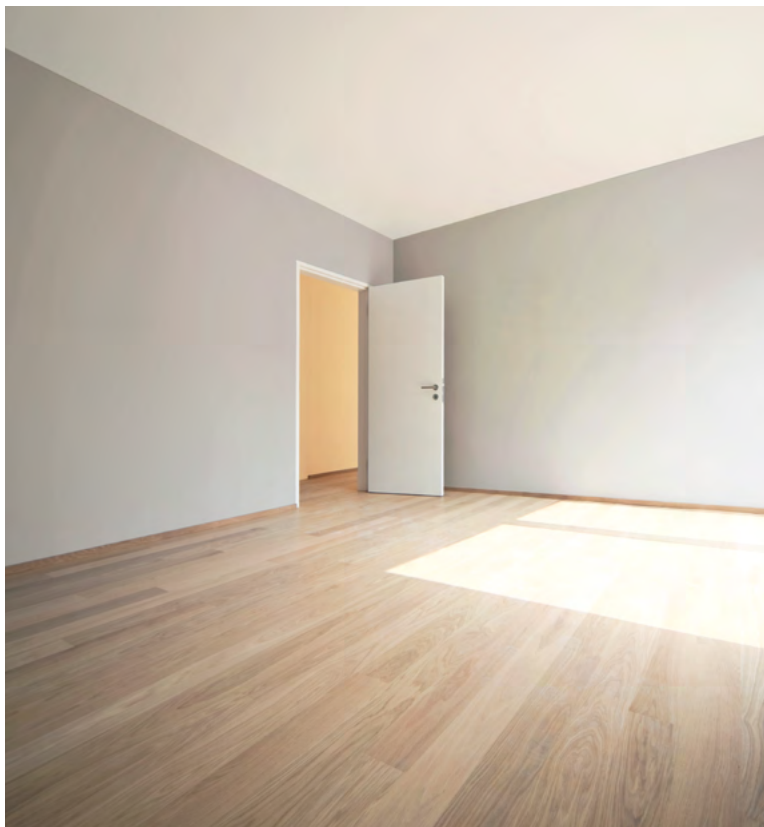
5,5 x 127 x 762 mm



Der Pinnacles Desert ist eine australische Wüste, die für ihre Kalksteinsäulen, die so genannten "Pinnacles", bekannt ist.

DÉCO INSPIRATION

PINNACLES DESERT / AUSTRALIA



TAKLA

Ein Gefühl von Wärme wird durch die natürlichen Maserungen erzeugt, die den Eindruck von romantischer Intimität erwecken.

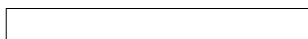
DIELE MAX

6 x 228 x 1800 mm



DIELE S

5 x 181 x 1220 mm



Der vielleicht unwirtlichste Ort, den man sich vorstellen kann: Die Taklamakan-Wüste ist der am weitesten vom Meer entfernte Punkt der Erde und liegt im Nordosten Chinas an der Grenze zur Mongolei.

DÉCO INSPIRATION

TAKLAMAKAN DESERT / CHINA



EUREKA

Die Sandfarbe mit ihren Nuancen von Rosa bis Grau verleiht dem Raum eine exotische und raffinierte Atmosphäre.

DIELE MAX

6 x 228 x 1800 mm



Die Eureka Dunes sind die unglaublichen Sanddünen des Eureka-Tals, die für das Phänomen der "singenden Dünen" bekannt sind: Wenn der Boden trocken ist, kann man einen tiefen, orgelähnlichen Ton hören, der aus dem Sand selbst zu kommen scheint.

DÉCO INSPIRATION

EUREKA VALLEY / CALIFORNIA, USA



YADAN

Wirbelstreifen sorgen für ein überraschendes Gefühl der Bewegung und schaffen eine dynamische Atmosphäre mit tropischem Flair.

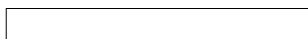
DIELE MAX

6 x 228 x 1800 mm



DIELE S

5 x 181 x 1220 mm



Das Wüstengebiet des Yadan National Geological Park beherbergt besondere, durch Wind und Wetter geformte Felsen. Diese natürlichen Formen, die als Yadan bekannt sind, sind die größten geologischen Formationen dieser Art.

DÉCO INSPIRATION

YADAN NATIONAL PARK / CHINA



RUB

Eine moderne, mit kühlen Nuancen bereicherte, natürliche Basis macht diese Dielen zu einer perfekten Lösung für alle, die Modernität suchen, ohne auf die gemütliche Wirkung des Holzes verzichten zu wollen.

DIELE MAX

6 x 228 x 1800 mm



Die Rub al-Chali, die auch als "Leeres Viertel" bekannt ist, ist nach der Sahara die größte Sandwüste der Welt und eine wahre Perle für feine, kristallklare Wüstenrosen. Eine riesige, unerforschte Fläche aus Kies und Kalk; selbst die Beduinen nähern sich nur den Wüstenrädern.

DÉCO INSPIRATION

RUB' AL KHALI DESERT / ARABIAN PENINSULA



GOBI

Die intensive, dunkle Farbe dieser Dielen eignet sich hervorragend, um eine gemütliche, edle Atmosphäre zu schaffen.



DIELE MAX

6 x 228 x 1800 mm



Die Wüste Gobi ist eine riesige Gebirgslandschaft in Ostasien. Einst reich an Wasser und Vegetation, wurde dieses einst blühende Gebiet der Legende nach durch den Durchzug der mächtigen Armeen von Dschingis Khan in eine felsige Wüste verwandelt.

DÉCO INSPIRATION
GOBI DESERT / MONGOLIA



SALAR

Die hellen und kühlen Farbtöne der Dielen verleihen jedem Raum Licht und vermitteln ein starkes Gefühl von Ruhe und Klarheit.

DIELE MAX

6 x 228 x 1800 mm



Versteckt in den Bergen Südbolivians entstand die Wüste Salar durch die langsame Verdunstung eines Salzsees, was sie zu dem magischen Ort machte, der sie heute ist: eine weiße Fläche, die das Auge fesselt.

DÉCO INSPIRATION

SALAR DE UYUNI / BOLIVIA



NAMIB

Zwischen Elfenbein und Sandfarben variierende Farbtöne, die sich perfekt zur Beleuchtung und Belebung von Räumen mit schwachem Licht eignen.

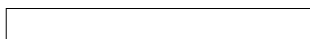
DIELE MAX

6 x 228 x 1800 mm



DIELE S

5 x 181 x 1220 mm



Die älteste Wüste der Welt, die Namib, erstreckt sich über das gesamte Küstengebiet Namibias, dem sie ihren Namen verdankt, und geht von einer felsigen Wüste in endlose, helle Sandflächen über.

DÉCO INSPIRATION

NAMIB DESERT / NAMIBIA



VEGAS

Eine Schönheit, die sich nicht durch Regeln beeinflussen lässt, sondern Modernität und Eleganz ausstrahlt.

DIELE MAX

6 x 228 x 1800 mm



Wenn man die üppigen Springbrunnen der Casinos betrachtet, kann man kaum glauben, dass Las Vegas, die Stadt der tausend Lichter, von einer Wüstenlandschaft einzigartiger Schönheit umgeben ist.

DÉCO INSPIRATION

DEATH VALLEY / NEVADA, USA



MARAN

Eine schlichte und einfache Erscheinung, die gerade durch ihre bewundernswerte Zartheit eine magische Anziehung entfaltet.

DIELE MAX

6 x 228 x 1800 mm



Weißer Sanddünen und Wasserlagunen:
Im Nordosten Brasiliens befindet sich die faszinierende und kurvenreiche Wüste Lençóis Maranhenses. Ihr Name bedeutet "Bettlaken von Maranhão", weil die Dünen von oben betrachtet an die Faltenwürfe der Renaissance-Maler erinnern.

DÉCO INSPIRATION
LENÇÓIS MARANHENSES / BRASILE



PATAGONIA

Die ausgeprägten und markanten Nuancen sind ein Zeichen für Geschmack und Persönlichkeit und vermitteln bereits auf den ersten Blick die Entschlossenheit eines starken Charakters.

DIELE MAX

6 x 228 x 1800 mm



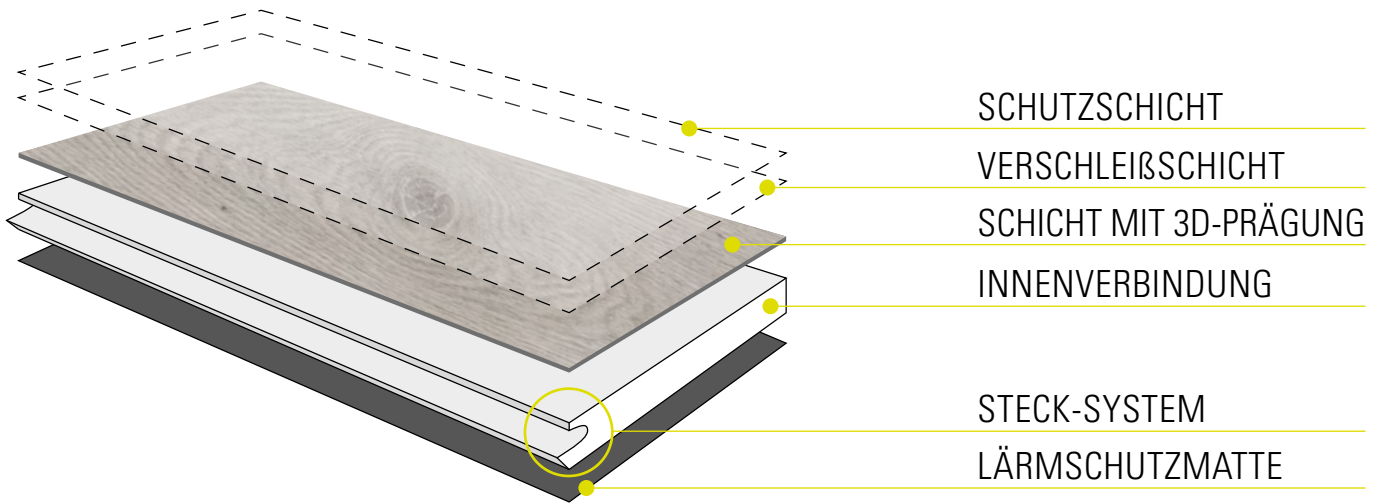
Im Herzen der patagonischen Wüste, südlich von Argentinien, liegt einer der schönsten versteinerten Wälder der Welt. Nach heftigen Vulkanausbrüchen wurden die Wälder, die früher diese Region prägten, vollständig unter einer Asche- und Lavaschicht begraben.

DÉCO INSPIRATION

PATAGONIAN DESERT / ARGENTINA

CLAP!3D

STRUKTUR



STECK-VERLEGUNG

Das innovative und patentierte 5G-Klick-System ermöglicht eine schnelle und sofort begehbare Verlegung auch auf bestehenden Böden und in möblierten Wohnungen, ohne Klebstoff und Trocknungszeit.





CLAP!GO

VIELSEITIGKEIT IM QUADRAT

Vielfältig, präzise
und zugänglich.

Die Clap!GO-Kollektion ermöglicht eine Vielzahl von Formaten, Holz- und Steineffekten sowie die Möglichkeit der Wand- und Bodenverlegung und lässt der Kreativität freien Lauf.







FÜR WAND UND BODEN

Die Kollektion Clap!GO bietet die Möglichkeit, elegante farbliche Übergänge zwischen Boden und Wand zu schaffen. Wände, Nischen, Regalrückwände und andere vertikale Flächen können mit Clap!GO WALL-Profilen aufgewertet und in ein perfekt auf den Boden abgestimmtes Einrichtungselement verwandelt werden.



DOPPELLE LEISTUNG

Clap!GO wurde entwickelt, um den verschiedenen Geschmäckern, Bedürfnissen und Designansprüchen gerecht zu werden, und ist in verschiedenen Formaten erhältlich:

Dielen Floor und Wall ▶ Holzbeschichtung
Maxi-Fliesen ▶ Steinbeschichtung



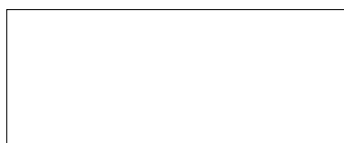
DIE KOLLEKTION CLAP!GO

STEIN EFFEKT

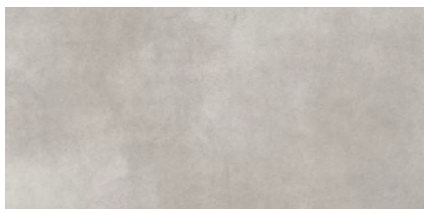
Die in verschiedenen Farbtönen erhältlichen Maxifliesen in Zementoptik vervollständigen das Clap!GO-Sortiment mit von Naturstein inspirierten Materialtexturen.

MAXI-FLIESE

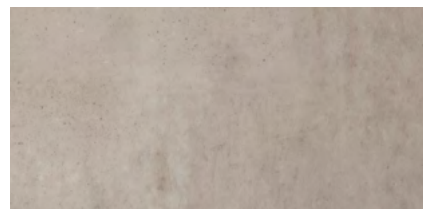
940 x 465 x 6 mm



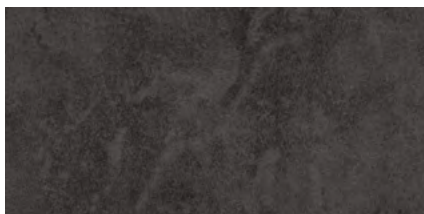
AMA



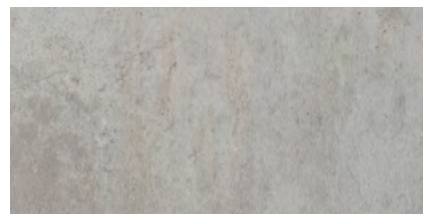
MONO



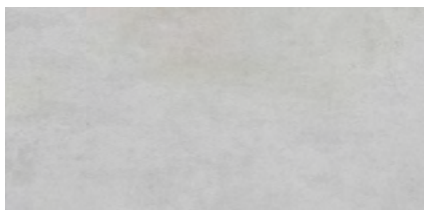
GERIA



KUN



MIRI



DIE KOLLEKTION CLAP!GO

HOLZ EFFEKT

Inspiziert von den schönsten Wäldern der Erde decken die Oberflächen der Clap!GO-Kollektion eine breite Farbpalette ab und bieten sowohl warme als auch kühle Holzfarbtöne.

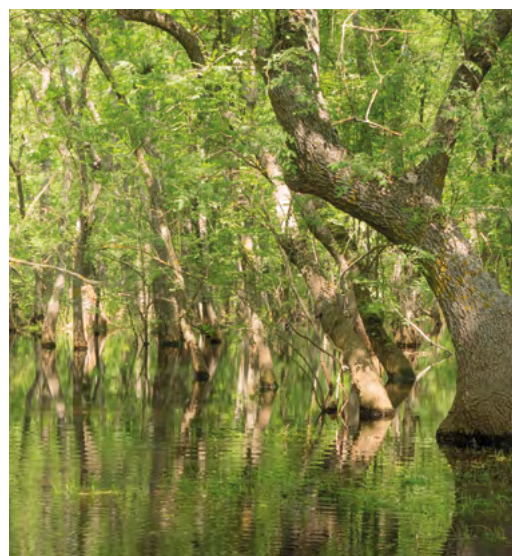
DIELE FLOOR

1220 x 181 x 5 mm

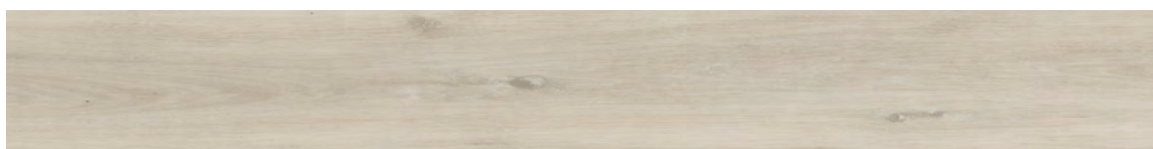


DIELE WALL

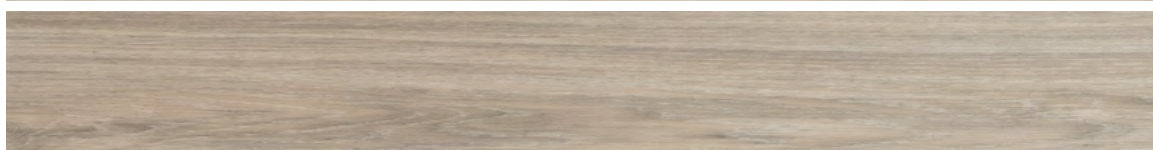
1226 x 130 x 3 mm



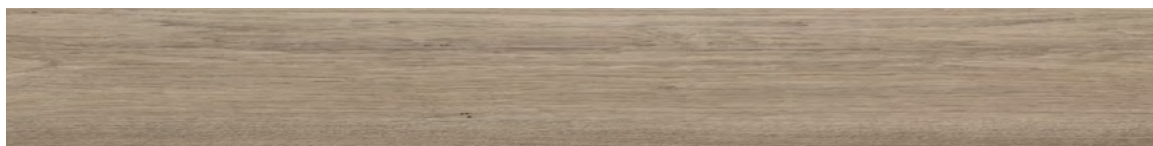
STANTON



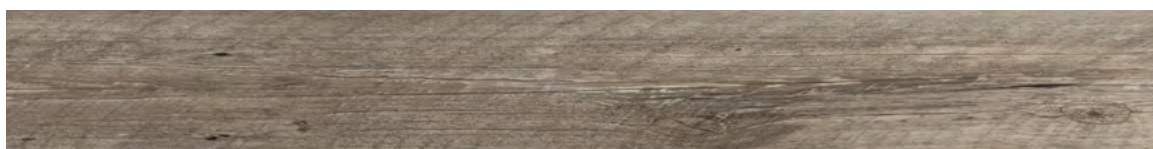
LETEA



CADDO



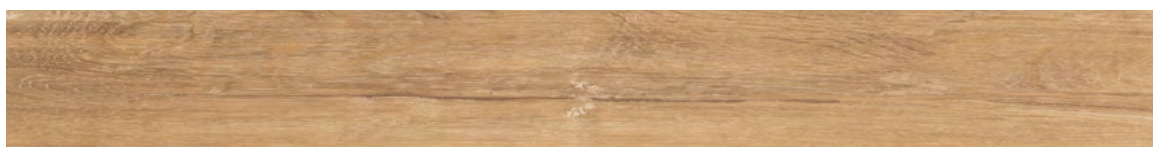
TSINGY



SEQUOIA



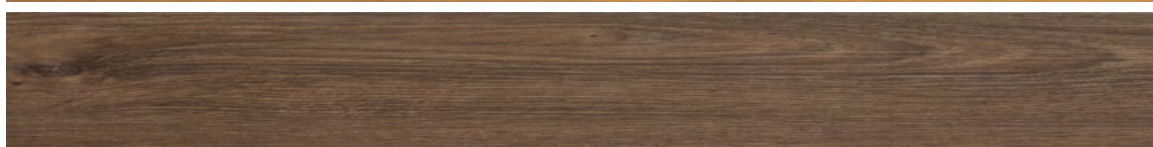
MAUI



SPINOSA



RATA





STANTON

Ideal für offene und helle Umgebungen, mit einer unauffälligen, nicht aggressiven Wirkung, die in der Lage ist, den entsprechenden Raum zu beleben.

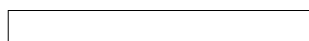
DIELE WALL

3 x 130 x 1226 mm



DIELE FLOOR

5 x 181 x 1220 mm



HOLZ
EFFEKT



Stanton Moor im Norden Englands birgt vier geheimnisvolle Kreise aus Stein. Es gibt zahlreiche Legenden über den Wald und seine Steine und fast alle stehen im Zusammenhang mit den Druiden und der Verehrung einer alten Gottheit.

DÉCO INSPIRATION

STANTON MOOR FOREST / UNITED KINGDOM



LETEA

Eine edle Materialität bietet warme Ton-in-Ton-Farbvariationen zwischen Grau und Ocker.

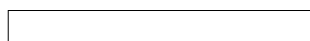
DIELE WALL

3 x 130 x 1226 mm

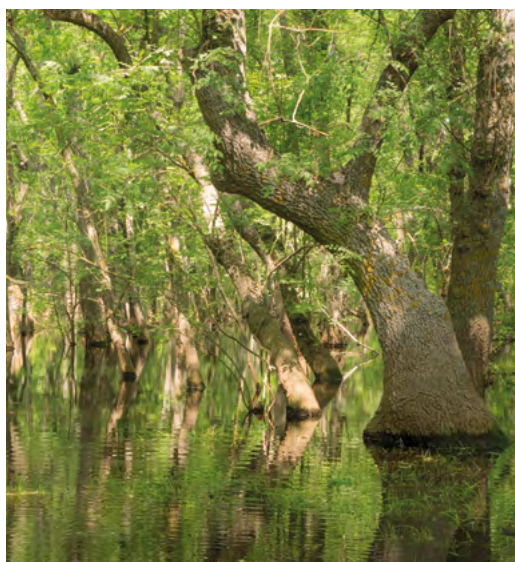


DIELE FLOOR

5 x 181 x 1220 mm



HOLZ
EFFEKT



Mit seinen Wildpferden, Weinreben, 700 Jahre alten Eichen und Sanddünen ist Letea der nördlichste subtropische Wald der Welt. Der Wald verbirgt jenseits der touristischen Strecken viele sorgfältig gehütete Geheimnisse.

DÉCO INSPIRATION

LETEA FOREST / ROMANIA



CADDO

Der Raum bekommt einen einzigartigen Charakter und wird neu belebt.

DIELE WALL

3 x 130 x 1226 mm



DIELE FLOOR

5 x 181 x 1220 mm



HOLZ
EFFEKT



Dieses faszinierende Labyrinth aus Wasserwegen, Sümpfen, Inseln, Buchten, Kanälen und mit spanischem Moos bewachsenen Zypressenwäldern wurde nach den amerikanischen Ureinwohnern, den Caddos, benannt.

DÉCO INSPIRATION

CADDO FOREST / TEXAS, US

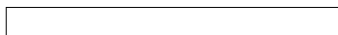


TSINGY

Eine starke Persönlichkeit für ein Produkt, das sofort erkennbar ist und ein klares Ergebnis vermittelt.

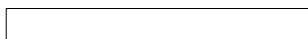
DIELE WALL

3 x 130 x 1226 mm



DIELE FLOOR

5 x 181 x 1220 mm



HOLZ
EFFEKT



Tsingy ist Madagassisch und bedeutet 'wo man nicht barfuß laufen kann'. Der zum UNESCO-Weltnaturerbe gehörende Nationalpark Tsingy de Bemaraha mit seinen Kalkformationen ist das größte Beispiel eines Tsingy-Waldes der Welt.

DÉCO INSPIRATION

TSINGY NATURE RESERVE / MADAGASCAR

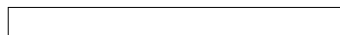


SEQUOIA

Die charakteristische Ausstrahlung des Eichenholzes, die die wichtigsten Merkmale, die es einzigartig und unverwechselbar machen, beibehält, wird neu präsentiert.

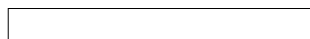
DIELE WALL

3 x 130 x 1226 mm



DIELE FLOOR

5 x 181 x 1220 mm



**HOLZ
EFFEKT**



Diese eindrucksvolle Landschaft zeugt von Größe, Schönheit und Vielfalt der Natur: riesige Berge, felsige Hügel, tiefe Canyons, große Höhlen und die höchsten Bäume der Welt.

DÉCO INSPIRATION

SEQUOIA NATIONAL PARK / CALIFORNIA, US



MAUI

Durch die gleichmäßige Verteilung der aufgehellten Elemente im Muster wird eine bisher unerreichte Materialstärke geschaffen.

DIELE WALL

3 x 130 x 1226 mm



DIELE FLOOR

5 x 181 x 1220 mm



HOLZ
EFFEKT



Beim Wandern durch diesen Wald traut man seinen Augen kaum: Entlang des Weges wachsen regenbogenfarbige Eukalyptusbäume, eine ganz besondere Pflanzenart, die es nur auf dieser hawaiischen Insel gibt.

DÉCO INSPIRATION

PAINTED FOREST / HAWAII, US

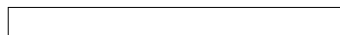


SPINOSA

Lange, gleichmäßige Maserungen, die an die Lebhaftigkeit des besten burmesischen Teakholzes erinnern, mit honiggelben, verlockenden Farben.

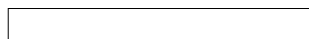
DIELE WALL

3 x 130 x 1226 mm



DIELE FLOOR

5 x 181 x 1220 mm



Der Dornwald („foresta spinosa“) ist ein einzigartiger Ort auf der Erde. Die Vegetation wird durch eine ganz besondere Fauna belebt, die sich dank der vielen Artenvielfalt entwickelt hat. Im Inneren des Waldes lassen sich verschiedene Bereiche unterscheiden: Die vielen unregelmäßigen Regenfälle haben den Boden uneben gemacht und die Entstehung vieler Tier- und Pflanzenarten begünstigt.

DÉCO INSPIRATION

SPINOSA FOREST / MADAGASCAR



RATA

Eine umfassende und überzeugende Wirkung, die dem betreffenden Raum einen nüchternen und beeindruckenden Charakter verleiht.

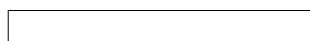
DIELE WALL

3 x 130 x 1226 mm



DIELE FLOOR

5 x 181 x 1220 mm



HOLZ
EFFEKT



Die Rata ist eine in Neuseeland sehr verbreitete Baumart mit einer charakteristischen schirmförmigen Krone. Dieser Wald befindet sich auf der Insel Enderby und ist reich an Stämmen mit dicken Ästen, deren Zweige ein märchenhaftes Geflecht bilden.

DÉCO INSPIRATION

RATA FOREST / NEW ZELAND



AMA

Die ausgewogenen, hellen Töne des Steins verleihen jedem Umfeld die nötige Ausgeglichenheit.

MAXI FLIESE

6 x 465 x 940 mm



STEIN
EFFEKT



Die Ama Dablam, auch bekannt als das Matterhorn Nepals, ist ein atemberaubender Gipfel, der eine Höhe von 6.856 Metern erreicht. Er ist einer der spektakulärsten Berge der Welt und der Traum eines jeden Bergsteigers.

DÉCO INSPIRATION

AMA DABLAM MOUNTAIN / NEPAL



GERIA

Der schlichte Look von Geria, der zugleich solide und essentiell ist, verleiht jedem Raum einen unvergleichlichen Stil.

MAXI FLIESE

6 x 465 x 940 mm



STEIN
EFFEKT



Der Begriff "Geria" bezeichnet eine halbkreisförmige und mit Steinen umrandete Vertiefung im Vulkangestein, die das wenige vorhandene Wasser zurückhalten soll. Dank dieser genialen Technik gelingt auf Lanzarote das Unmögliche: der Anbau von Reben inmitten einer Lavalandschaft.

DÉCO INSPIRATION

LA GERIA / LANZAROTE, SPAIN

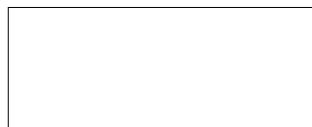


MIRI

Ein facettenreiches Weiß, das zu einer Vielzahl von Stilen und Persönlichkeiten passt: Die hellen schneeweißentöne der Dielen der Miri-Serie bringen sowohl klassische als auch moderne Innenräume zur Geltung.

MAXI FLIESE

6 x 465 x 940 mm



STEIN
EFFEKT



Der Nationalpark Gunung Mulu in Miri im malaysischen Borneo ist eine regelrechte Stadt aus Stein: Höhlen, Tunnel und Felsenadeln, die aussehen wie Wolkenkratzer. Eine Naturlandschaft vom besonderem Reiz.

DÉCO INSPIRATION

MIRI GUNGUNG MULU NATIONAL PARK / MALAYSIA



MONO

Ein Taupe-Farbtönen mit Nuancen zwischen Haferfarben und Rosa, perfekt, um dem Raum eine einzigartige, dezente und zarte Wärme zu verleihen.

MAXI FLIESE

6 x 465 x 940 mm



STEIN
EFFEKT



Nicht weit von der griechischen Stadt Monodendri befinden sich die riesigen Felsen im so genannten Stone Forest. Von der Natur zu wahren Skulpturen geformte megalithische Säulen: ein Wunderwerk aus Stein.

DÉCO INSPIRATION

MONODENDRI STONE FOREST / GREECE



KUN

Eine ideale Wahl, um einzigartige Räumlichkeiten mit einer schlichten und angemessenen Atmosphäre zu schaffen. Ein neutraler Farbton, der gut in eine minimalistische Gestaltung passt.

MAXI FLIESE

6 x 465 x 940 mm



STEIN
EFFEKT



Im Süden Chinas, in der Nähe von Kunming, ragen riesige Kalksteinformationen in den Himmel, die an hohe Steinbäume erinnern. Der Anblick ist so überwältigend, dass es dem Betrachter die Tränen in die Augen treibt.

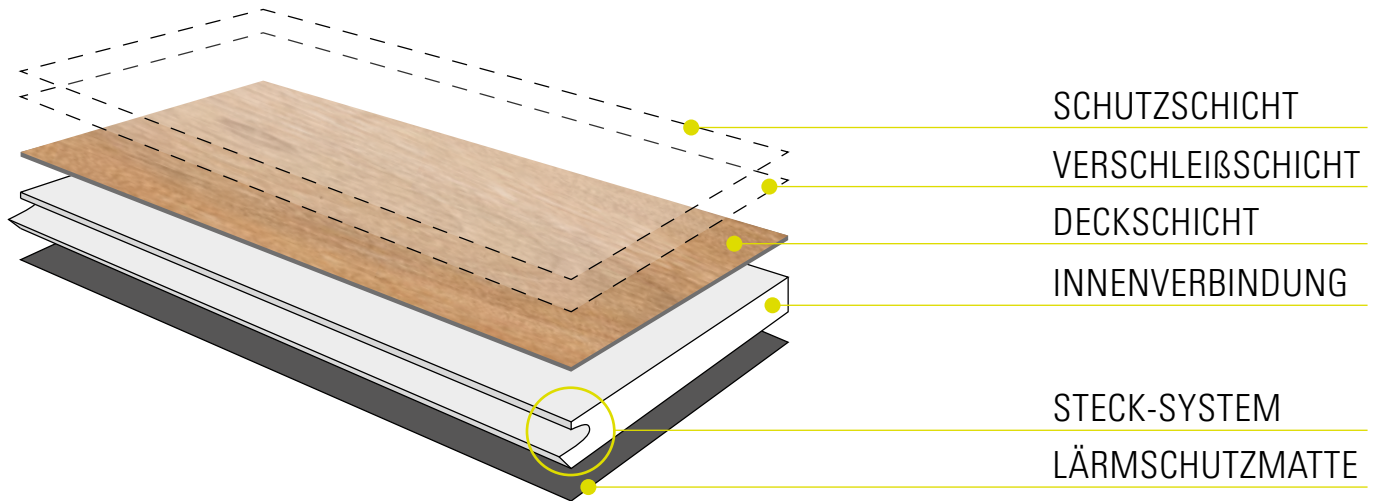
DÉCO INSPIRATION

KUNMING SHILIN STONE FOREST / CHINA



CLAP!GO FLOOR HOLZ EFFEKT

STRUKTUR, FORMAT UND VERLEGEMÖGLICHKEITEN

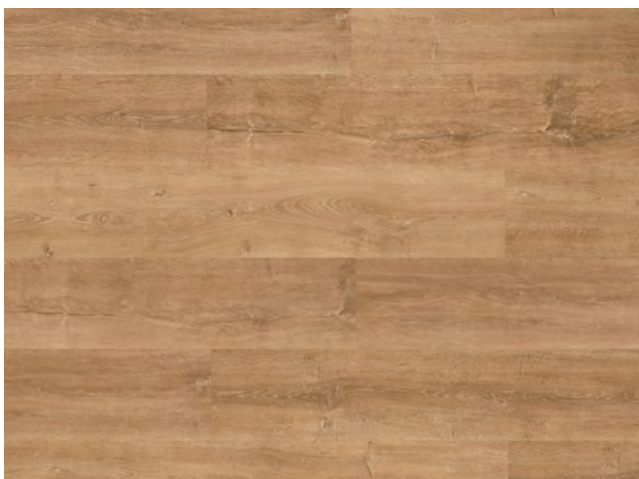
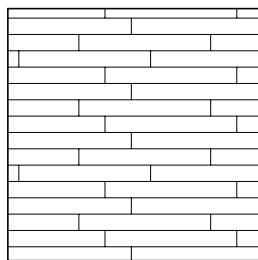


DIELE FLOOR

1220 x 181 x 5 mm

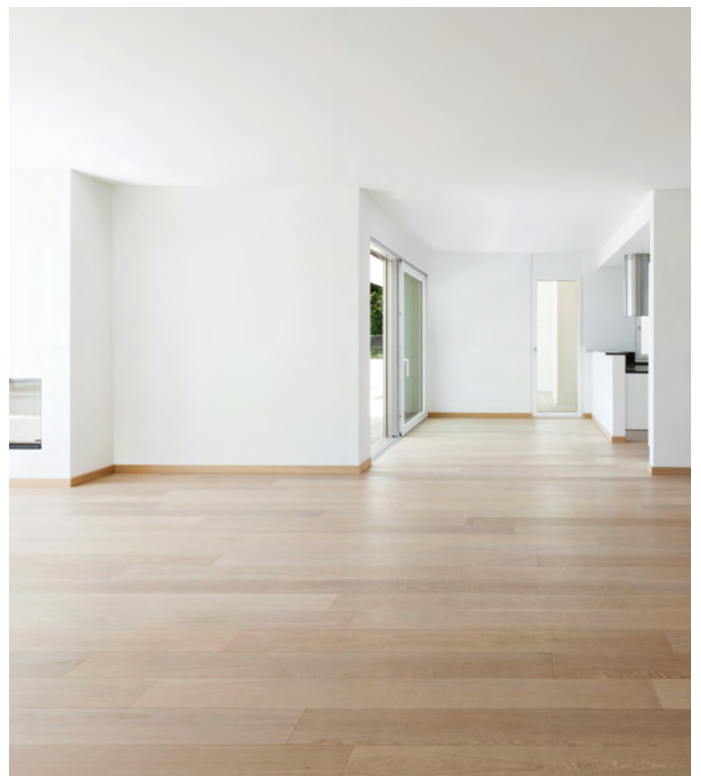


Klassisches Muster
für die Floor Diele mit
mindestens 30 cm
Versatz



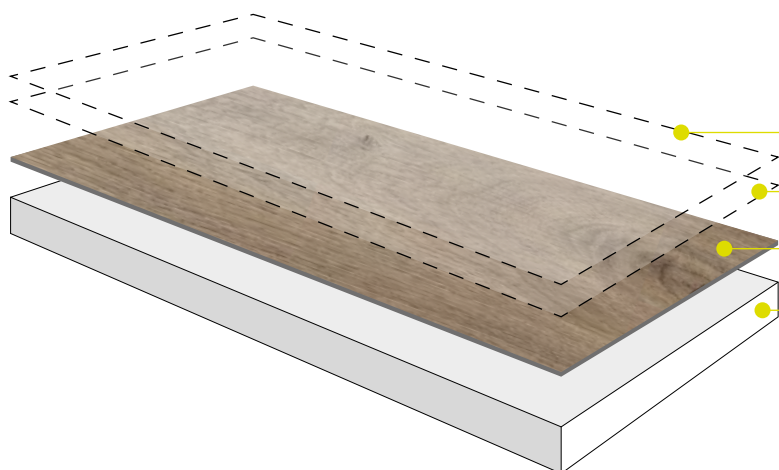
STECK-VERLEGUNG

Das innovative, intelligente und patentierte Klick-System ermöglicht eine schnelle und sofort begehbare Verlegung auch auf bestehenden Böden und in möblierten Wohnungen, ohne Klebstoff und Trocknungszeit.



CLAP!GO WALL WÄNDENFORMAT

STRUKTUR, FORMAT UND VERLEGEMÖGLICHKEITEN



SCHUTZSCHICHT

VERSCHLEIßSCHICHT

DECKSCHICHT

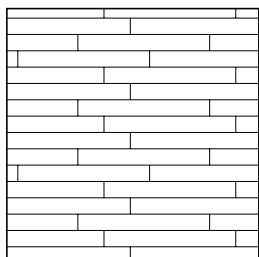
INNENVERBINDUNG

DIELE WALL

1226 x 130 x 3 mm

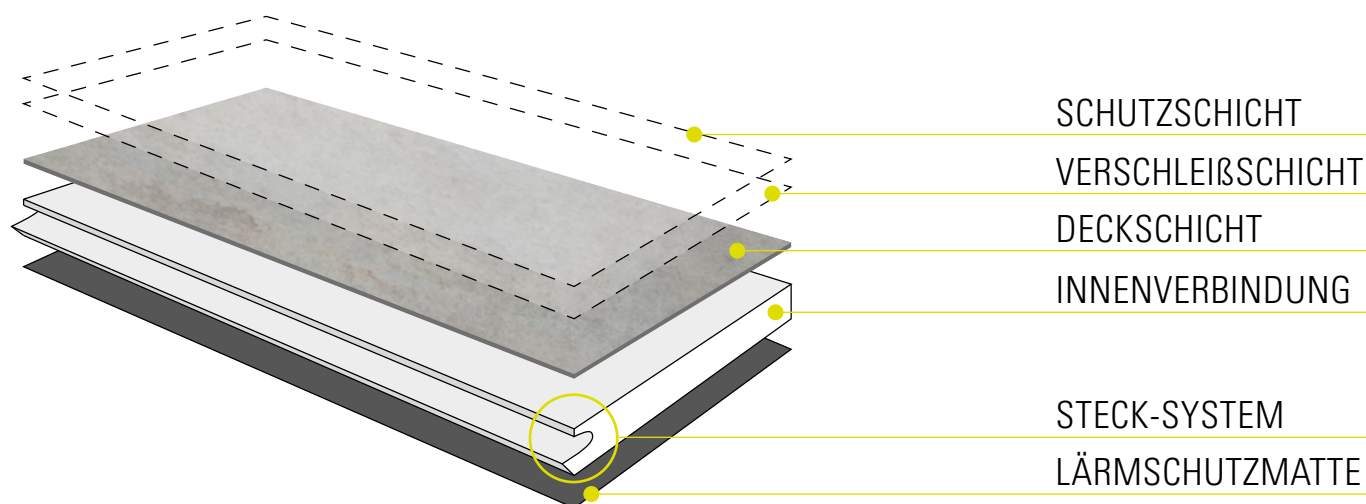


Freies Muster für
Wändenformat



CLAP!GO MAXI FLIESE STEIN EFFEKT

STRUKTUR, FORMAT UND VERLEGEMÖGLICHKEITEN



MAXI FLIESE

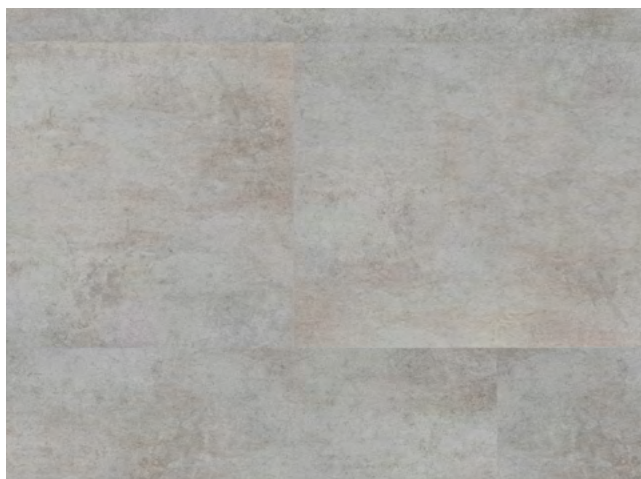
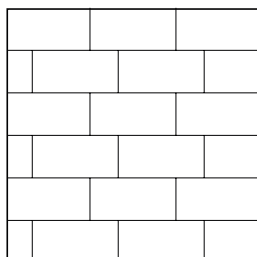
940 x 465 x 6 mm



STECK-VERLEGUNG




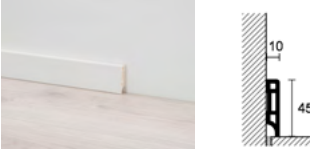




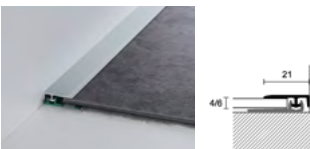
Das innovative, intelligente und patentierte Klick-System ermöglicht eine schnelle und sofort begehbare Verlegung auch auf bestehenden Böden und in möblierten Wohnungen, ohne Klebstoff und Trocknungszeit.

Klassisches Muster für Maxi-Fliese mit mindestens 30 cm Versatz














CLAP! ZUBEHÖR

	NAME DES PRODUKTS	ABMESSUNGEN (mm)	OBERFLÄCHE
SOCKELLEISTEN CLAP!REAL			
	PVC-Sockelleisten - Rund	70x16x2500mm	Weiß
SOCKELLEISTEN CLAP!3D			
	PVC-Sockelleisten - Rund	70x16x2500mm	Weiß / passend zum Boden
SOCKELLEISTEN CLAP!GO			
	PVC-Sockelleisten - Rund	70x16x2500mm	Weiß / passend zum Boden (HOLZ-UND STEINOBERFLÄCHEN)
	PVC-Sockelleisten - Quadratisch	45x10x2500mm	Weiß (NUR HOLZ-UND STEINOBERFLÄCHEN)
	PVC-Sockelleisten - Rund	70x10x2500mm	Weiß / passend zum Boden (NUR HOLZ-UND STEINOBERFLÄCHEN)
	Clip für Sockelleiste 70x16mm (optional) 1 pro 60cm		Weiß
	Gemeinsames Profil*	Länge 2700mm	Eloxiertes Aluminium / passend zum Boden
	Verbindungsprofil*	Länge 2700mm	Eloxiertes Aluminium / passend zum Boden
	Profil beenden*	Länge 2700mm	Eloxiertes Aluminium / passend zum Boden

* Kombinierbar mit einem separat zu kompensierenden Sockel mit Verriegelung.

CLAP!

ZUBEHÖR

	NAME DES PRODUKTS	ABMESSUNGEN (mm)	OBERFLÄCHE
	Stufenprofil	Länge 2700mm	Eloxiertes Aluminium
	Clap!3D Step	170x40x15mm Länge 1800 mm	-
	Clap!GO Step Floor	120x40x13,50 mm Länge 1800 mm	-
	Clap!GO Step Tiles	320x40x15 mm Länge 1800 mm	-
	Verriegelungsfuß für Verbindungsprofil	Länge 2700mm	Grün
	Verriegelungsfuß Für das Schließen und Verbinden von Profilen	Länge 2700mm	Grün
	Antistatik-Intensivreiniger Clap! Cleaner	1 l	
	Antistatik-Intensivreiniger Clap! Cleaner	5 l	
	Zweikomponentenkleber für Clap! Wall Ausbeute 0,3-0,8 Kg/mq	10 kg comp.A + 1kg comp.B	

TECHNISCHE DATENBLÄTTER

PHYSIKALISCHE MERKMALE	NORMATIVE VERWEISUNG / PRÜFVERFAHREN	KLASSIFIZIERUNG DER ERGEBNISSE	SCHLUSSFOLGERUNGEN
Produkttyp	/	Mineralisches Pulver und Polymerverbundstoff 4mm Produkt + 1mm Matte in XPE	
Plankengrößen	/	Diele Maxi: 1800 x 228 x 6 mm Diele S: 1220 x 181 x 5 mm Diele Fish: 762 x 127 x 5,5 mm Diele B: 1800 x 181 x 6 mm Diele C: 1800 x 150 x 6 mm	
Verschleißschicht	/	0,55 mm	
Verwendungszweck	/	Oberflächen, Innenverkleidungen.	
Testen des Rollstuhls	EN 16511 / EN15468	> 25000 Umdrehungen	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Rutschfestigkeit	DIN 51130:2014-02	> R9 α : 11.0°	Bewertung: R10
Rutschsicherheit	D.M 14 Juni 1989 n.236/ "Methode B.C.R.A. del D.M 14 Juni 1989 n.236"	Leder auf trockener Oberfläche: 0,44 μ Gummi auf nasser Oberfläche: 0,61 μ	Bestanden
Reaktion auf Feuer	EN 14041/ "EN 13501-1: 2007 + A1: 2009	B _{fl} - s1 Rauch \leq 750% Minuten	Bfl-s1
Formaldehyd-Emissionen	EN 14041 / EN 717-1: 2004	Nicht entdeckt (<MDL); MDL = 0.005 mg/m ³	Klasse E1
Phthalat-Emissionen	EN 14372	Nicht entdeckt	Bestanden
Wasserabsorption	EN 16511 / ISO 24336	0.20%	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Alle SVHC getestet (174 Artikel) betreffend die Leistung	EU Regelung No. 1907/2006/ Spektrometrie und Chromatographie	Nicht entdeckt (weniger als RL) RL = Meldegrenze RL (%) = 0,1	Übereinstimmung mit den Vorschriften
PCP-Gehalt	EN 14041 / EN 12673	Nicht entdeckt (<MDL) MDL < 1ppm	Bestanden
Bleigehalt (PB)	CPSIA / CPSC-CH-E1002-08.3	Nicht entdeckt (<MDL) MDL < 90 ppm	Entspricht den Vorschriften für Kinderspielzeug
Farbstabilität bei künstlichem Licht	EN 13329 / ISO 105-B02:2014	> Grad 6	Bestanden
Analyse des VOC-Gehalts (flüchtige organische Verbindungen)	Erlass No2011-321 FloorScore/ "ISO 1600 CALIFORNIAN 01350"	Nicht entdeckt	A+

PHYSIKALISCHE MERKMALE	NORMATIVE VERWEISUNG / PRÜFVERFAHREN	KLASSIFIZIERUNG DER ERGEBNISSE	SCHLUSSFOLGERUNGEN
Formbeständigkeit und Rollneigung	EN 16511 / EN ISO 23999: 2012	Rollneigung = 0,03mm Abmessungsänderung: parallel 0,08 %.; senkrecht -0,02 %	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Thermischer Widerstand	EN 14041 / EN ISO 10456	0.030 (m ² K)/W	Geeignet für Fußbodenheizungen - max 27°C
Wärmeleitfähigkeit	EN 14041 / EN 12667	0.126 W/(m.k)	Geeignet für Fußbodenheizungen - max 27°C
Reinigungsfähigkeit: Fleckenbeständigkeit	EN 16511 / EN 438-2:2005	Keine sichtbare Veränderung nach 10 Minuten Kontakt mit Aceton, Kaffee, Wasserstoffperoxid, Schuhcreme	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Kratzfestigkeit	ISO 1518-1	3000g	Bestanden
Abriebfestigkeit	EN ISO 24345	Richtung Länge: 125 N/50mm Richtung Breite: 140 N/50 mm	Bestanden
Grad der Abriebfestigkeit	UNI EN 13329:2017 / UNI EN 15185:2011	Anfangsverschleißpunkt "IP" > 8500 Umdrehungen	Abriebfestigkeitsklasse: AC6
Grad der Verschleißfestigkeit	EN16511 / EN15468	0.55 mm Verschleißschicht ≥ 5000 Umdrehungen	Klasse 23 / Klasse 31
Restlicher Fußabdruck	EN 16511 / EN 433/ISO 24343-1	0.02	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Stoßfestigkeit	EN 16511 / EN 13329	> 1800mm	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Gewichtete Verbesserung der Isolierung Schalldämmung der Anlage	ISO 10140-3:2021 / ISO 717 - 2:2020	17 dB CiΔ = -10dB	
Widerstand gegen Verriegelung	EN 16511 / ISO 24334	Lange Seite: 4.9 KN/m Kurze Seite: 4.2 KN/m	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Body Voltage	EN 1815:2016 Methode A	0.4 KV	Bestanden

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Produktkatalog.

PHYSIKALISCHE MERKMALE	NORMATIVE VERWEISUNG / PRÜFVERFAHREN	KLASSIFIZIERUNG DER ERGEBNISSE	SCHLUSSFOLGERUNGEN
Produkttyp	/	Mineralisches Pulver und Polymerverbundstoff 4mm Produkt + 1mm Matte in XPE	
Plankengrößen	/	Diele Floor: 1220 x 181 x 5 mm Diele Wall: 1226 x 130 x 3 mm Tiles: 940 x 465 x 6 mm	
Verschleißschicht	/	0,55 mm	
Verwendungszweck	/	Oberflächen, Innenverkleidungen.	
Testen des Rollstuhls	EN 16511 / EN15468	> 25000 Umdrehungen	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Rutschfestigkeit	DIN 51130:2014-02	> R9 α: 11.0°	Bewertung: R10
Rutschsicherheit	D.M 14 Juni 1989 n.236/ "Methode B.C.R.A. del D.M 14 Juni 1989 n.236"	Leder auf trockener Oberfläche: 0,44 μ Gummi auf nasser Oberfläche: 0,61 μ	Bestanden
Reaktion auf Feuer	EN 14041/ "EN 13501-1: 2007 + A1: 2009	B _{fl} - s1 Rauch ≤ 750% Minuten	Bfl-s1
Formaldehyd-Emissionen	EN 14041 / EN 717-1: 2004	Nicht entdeckt (<MDL); MDL = 0.005 mg/m3	Klasse E1
Phthalat-Emissionen	EN 14372	Nicht entdeckt	Bestanden
Wasserabsorption	EN 16511 / ISO 24336	0.20%	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Alle SVHC getestet (174 Artikel) betreffend die Leistung	EU Regelung No. 1907/2006/ Spektrometrie und Chromatographie	Nicht entdeckt (weniger als RL) RL = Meldegrenze RL (%) = 0,1	Übereinstimmung mit den Vorschriften
PCP-Gehalt	EN 14041 / EN 12673	Nicht entdeckt (<MDL) MDL < 1ppm	Bestanden
Bleigehalt (PB)	CPSIA / CPSC-CH-E1002-08.3	Nicht entdeckt (<MDL) MDL < 90 ppm	Entspricht den Vorschriften für Kinderspielzeug
Farbstabilität bei künstlichem Licht	EN 13329 / ISO 105-B02:2014	> Grad 6	Bestanden
Analyse des VOC-Gehalts (flüchtige organische Verbindungen)	Erlas No2011-321 FloorScore/ "ISO 1600 CALIFORNIAN 01350"	Nicht entdeckt	A+

PHYSIKALISCHE MERKMALE	NORMATIVE VERWEISUNG / PRÜFVERFAHREN	KLASSIFIZIERUNG DER ERGEBNISSE	SCHLUSSFOLGERUNGEN
Formbeständigkeit und Rollneigung	EN 16511 / EN ISO 23999: 2012	Rollneigung = 0,03mm Abmessungsänderung: parallel 0,08 %.; senkrecht -0,02 %	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Thermischer Widerstand	EN 14041 / EN ISO 10456	0.030 (m ² K)/W	Geeignet für Fußbodenheizungen - max 27°C
Wärmeleitfähigkeit	EN 14041 / EN 12667	0.126 W/(m.k)	Geeignet für Fußbodenheizungen - max 27°C
Reinigungsfähigkeit: Fleckenbeständigkeit	EN 16511 / EN 438-2:2005	Keine sichtbare Veränderung nach 10 Minuten Kontakt mit Aceton, Kaffee, Wasserstoffperoxid, Schuhcreme	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Kratzfestigkeit	ISO 1518-1	3000g	Bestanden
Abriebfestigkeit	EN ISO 24345	Richtung Länge: 125 N/50mm Richtung Breite: 140 N/50 mm	Bestanden
Grad der Abriebfestigkeit	UNI EN 13329:2017 / UNI EN 15185:2011	Anfangsverschleißpunkt "IP" > 8500 Umdrehungen	Abriebfestigkeitsklasse: AC6
Grad der Verschleißfestigkeit	EN16511 / EN15468	0.55 mm Verschleißschicht ≥ 5000 Umdrehungen	Klasse 23 / Klasse 31
Restlicher Fußabdruck	EN 16511 / EN 433/ISO 24343-1	0.02	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Stoßfestigkeit	EN 16511 / EN 13329	> 1800mm	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Gewichtete Verbesserung der Isolierung Schalldämmung der Anlage	ISO 10140-3:2021 / ISO 717 - 2:2020	17 dB CiΔ = -10dB	
Widerstand gegen Verriegelung	EN 16511 / ISO 24334	Lange Seite: 4.9 KN/m Kurze Seite: 4.2 KN/m	Klasse 34, stark beanspruchte Flächen
Body Voltage	EN 1815:2016 Methode A	0.4 KV	Bestanden

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Produktkatalog.

PHYSIKALISCHE MERKMALE	NORMATIVE VERWEISUNG / PRÜFVERFAHREN	KLASSIFIZIERUNG DER ERGEBNISSE
Produkttyp	/	0.6 mm in Naturholz + Verbundkern aus 5 mm Mineralpulver und Polymeren hergestellt + 1mm Matte in XPE
Plankengrößen	/	6x190x1900 mm Bitte beachten Sie, dass in jeder Clap!REAL-Verpackung eine 129 mm lange Diele und eine 61 mm lange Diele anwesend sind.
Verwendungsklasse	EN14354:2017	Klasse 23/31, geeignet für intensive Wohnnutzung
Verwendungszweck	/	Oberflächen, Innenverkleidungen.
Dicke der Ausbuchtung im Wasser	ISO 24336:2005	1,1% Klasse 33
Widerstandsfähigkeit gegen Beulen	EN 1534:2010	37N/mm ² , Klasse 31
Abriebfestigkeit	EN 14354 Annex D	1900 Umdrehungen, Klasse 31
Festigkeit der Verriegelung	ISO 24334:2014	Lange Seite: 7.0 KN/m Kurze Seite: 16.7 KN/m Klasse 33
Body Voltage	EN 1815:2016 Methode A	0.2 KV
Wärmeleitfähigkeit und Wärmewiderstand	EN 12667:2001	Wärmeleitfähigkeit: 0.170(W/m·K) Thermischer Widerstand: 0,049 (m ² ·K)/W
VOC-Emissionen	ISO 16000	A+
Phtalat-Emissionen		Nicht entdeckt, Test bestanden
Formaldehyd-Emissionen	EN 717-1	E1
Reaktuion auf Feuer	EN 13501-1	CfIS1
PCP Inhalt	CEN/TR 14823	Nicht entdeckt, Test bestanden
SVHCS		Nicht entdeckt, Test bestanden

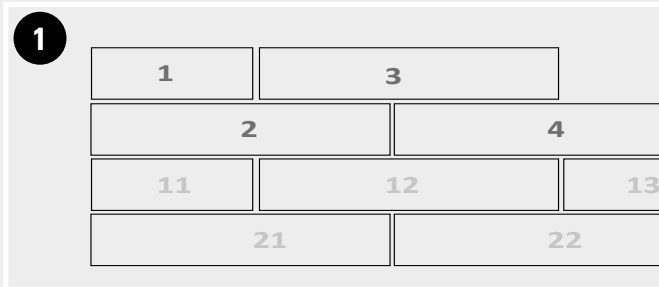
PHYSIKALISCHE MERKMALE	NORMATIVE VERWEISUNG / PRÜFVERFAHREN	KLASSIFIZIERUNG DER ERGEBNISSE
Formstabilität	EN ISO 23999:2012, 70°C	<0.25%, Bestanden
Rutschfestigkeit	CEN/TS 15676	DS
Lackhaftung - Kreuztest	EN 14354:2017 Annex F	Klasse 2
Interne Substratbindung	EN 319:1993	Qualifiziert
Festigkeit der Oberfläche	EN 13329:2016 Annex D	Qualifiziert
Stoßfestigkeit (Elastizität)	EN 14354:2017 Annex C	EC 3, Klasse 33

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Produktkatalog.

VERLEGEANLEITUNG

CLAP!GO - CLAP!3D S

Die nachfolgend aufgeführten Anweisungen sind indikativ, weitere Einzelheiten finden Sie in den Angaben am Ende des Abschnitts.



FESTLEGUNG DER ABSTUFUNG UND VORBEREITUNG DER MATERIALIEN

Jedes Format der Kollektion Clap! ist mit versetzten Elementen zu verlegen. Es ist notwendig, die Dielen und die Maxi-Fliesen versetzt und gleichmäßig zu verlegen, wobei sie mit einem Mindestabstand von 30 cm abgewechselt werden. Erforderliche Instrumente: Dielen, Unterschicht, Gummihammer, Abstandshalter und Anschlagklotz.



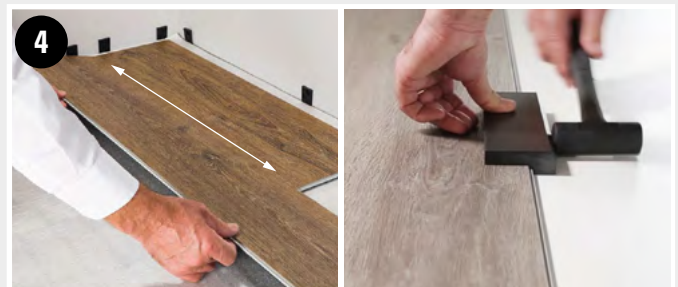
VORBEREITUNG DES BODENS

Der Boden muss eben und waagrecht sein. Bei bestehenden Böden mit Fugen verlegen Sie diese schräg zu den Fugen. Bei Unebenheiten >1mm ist der Boden zu nivellieren oder eine selbstnivellierende Masse zu verwenden.



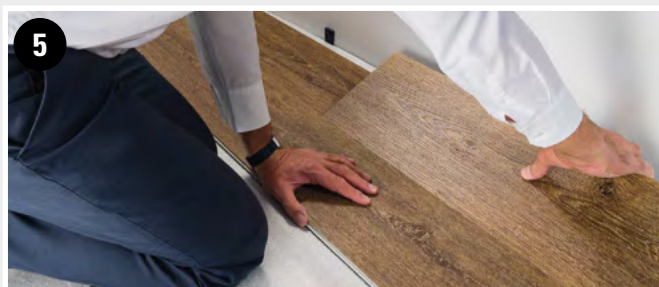
VERLEGUNG DES ERSTEN BRETTES

Es ist sehr wichtig, dass die erste Reihe perfekt rechteckig verlegt wird, mit einem Abstand von 1 cm zur Wand. Zu diesem Zweck sollte der Einbau abwechselnd in der ersten und zweiten Reihe erfolgen, und zwar nur in den ersten beiden Reihen. Beginnen Sie mit einer kleinen Diele (1) und platzieren Sie sie dicht an der Wand.



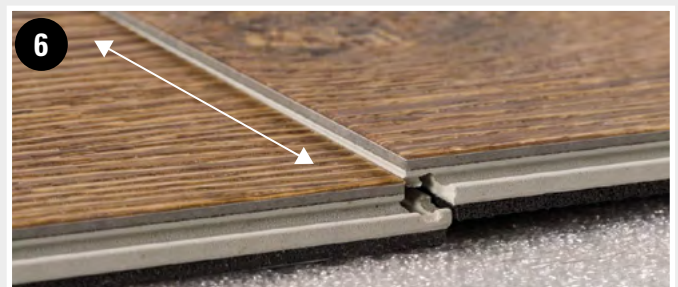
EINBAU DES ZWEITEN DIELEN

Wählen Sie nun eine längere Diele (2). Stecken Sie die lange Seite von Lamelle 2 mit Hilfe des U-Click-Winkelsystems in die lange Seite von Diele 1. Senken Sie Diele 2 ab, um sie zu sichern. Vergewissern Sie sich, dass keine Lücken vorhanden sind, indem Sie mit einem Gummihammer auf die lange Seite klopfen.



EINBAU DER DRITTEN DIELE AN DER LÄNGSSEITE

Nehmen Sie eine weitere lange Diele (3). Wiederholen Sie den vorherigen Schritt und führen Sie die lange Seite der Diele 3 in die lange Seite der Diele 2 ein. Schieben Sie dann die Diele 3 nach links, bis die kurze Seite die kurze Seite der Diele 1 berührt.



DIE DRITTE DIELE AUF DER KURZEN SEITE ANBRINGEN - 1

Senken Sie die kurze Seite der Diele 3 mit Hilfe des 3L TripleLock-Absenkbefestigungssystems auf die kurze Seite der Diele 1 ab.



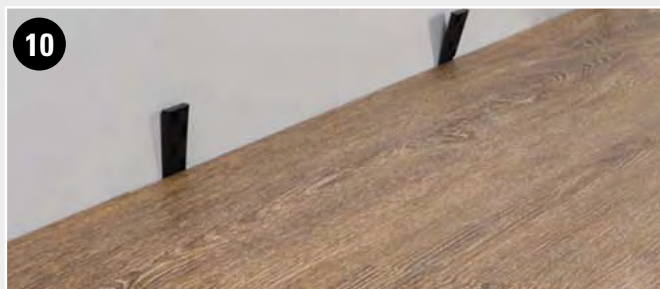
DAS DRITTE BRETT AN DER KURZEN SEITE ANBRINGEN - 2
Klopfen Sie mit einem Gummihammer leicht auf die Verbindungen an der kurzen Seite, um sie zu sichern. Dies ermöglicht eine dreifache Klemmung.



EINBAU AB DEM VIERTEN BRETT
Für nachfolgende Reihen ist kein Wechsel der Reihen erforderlich. Verlegen Sie Reihe für Reihe, beginnend mit der langen Seite, bis die kurzen Seiten ineinander greifen.



SICHERUNG DER BRETTER
Wenn Sie mit der Arbeit fortfahren, vergessen Sie nicht, einen Gummihammer an den kurzen Seiten zu benutzen, um die Dielen zu sichern.



FERTIGSTELLUNG DES BODENBELAGS
Nach Abschluss der Arbeiten entfernen Sie die Abstandshalter und decken die Lücken mit einer Zierleiste ab.



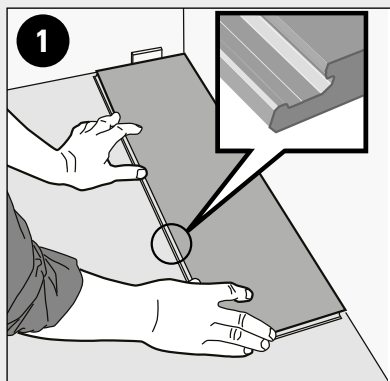
DEMONTAGE DER LANGEN SEITE
Um den Boden zu demontieren, heben Sie die gesamte Reihe im gleichen Winkel wie bei der Verlegung an und schieben Sie dann die einzelnen Reihen zusammen.



ABBAU DER KURZEN SEITE
Entfernen Sie die Reihe, indem Sie die Bretter auf die kurze Seite schieben.

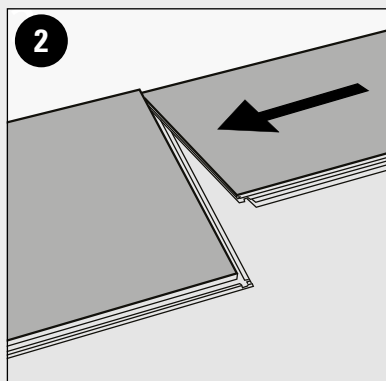
CLAP!REAL - CLAP!3D DIELE MAX - CLAP!3D MULTIFORMAT

ERSTE REIHE



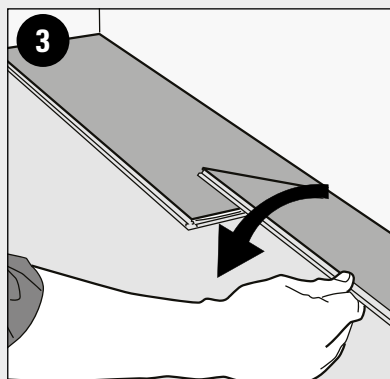
ERSTE PLANKE

Legen Sie den 15-mm-Abstandhalter nach links und positionieren Sie die Diele dicht an der Wand. Nach drei Reihen kann dann der Boden unter Einhaltung der vorgegebenen Randabstände an die Stirnwand angelegt werden.



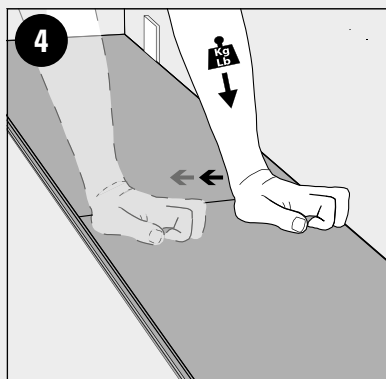
ZWEITE PLANKE

Kippen Sie die zweite Diele horizontal und positionieren Sie sie nahe der kurzen Seite der ersten Diele.



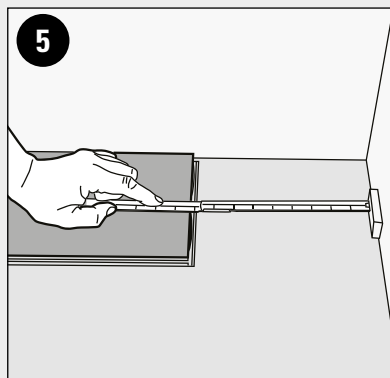
ZWEITE PLANKE

Es ist wichtig, mit der Verbindungsphase an der Ecke zu beginnen, die der vorherigen Reihe am nächsten liegt, und dann die Diele abzusenken, damit sie auch mit der gegenüberliegenden Ecke übereinstimmt. Achten Sie beim Herunterkippen der Diele darauf, dass die Köpfe der Dielen einander berühren.



ZWEITE PLANKE

Üben Sie danach etwas Druck auf die kurze Seite der neu verlegten Diele aus.

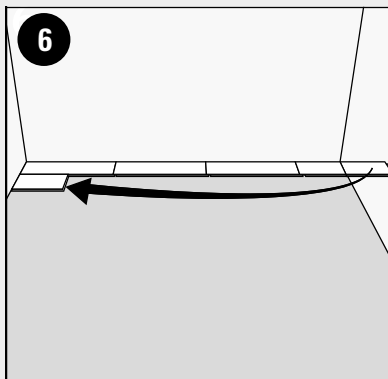


ZWEITE PLANKE

Am Ende der ersten Reihe einen Abstandhalter an der Wand anbringen und den Abstand messen. Schneiden Sie die letzte Diele zu.

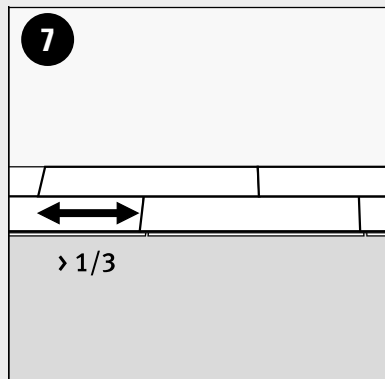
CLAP!REAL - CLAP!3D DIELE MAX - CLAP!3D MULTIFORMAT

ZWEITE REIHE



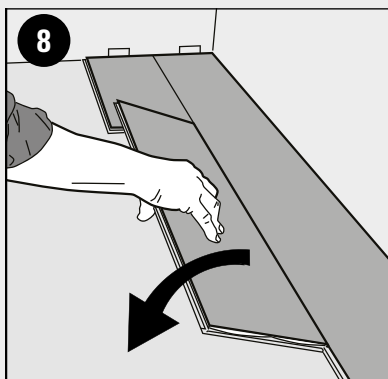
ERSTE PLANKE

Legen Sie den Abstandshalter nach links und platzieren Sie die Diele dicht an der Wand. Die erste Diele der zweiten Reihe muss mindestens 400 mm lang sein.



ERSTE PLANKE

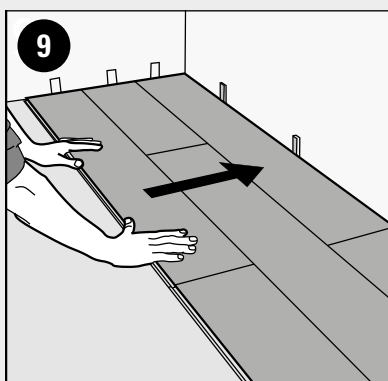
Versetzen Sie die Diele, d. h. halten Sie einen Abstand zwischen den kurzen Enden der Paneele in parallelen Reihen von mindestens $\frac{1}{3}$ der Länge der gesamten Diele ein.



ZWEITE PLANKE

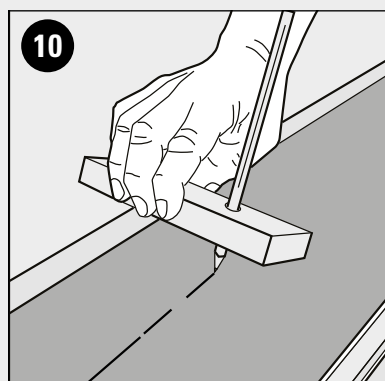
Positionieren Sie die zweite Diele und passen Sie sie für die kurze Seite an die erste an.

NACH 2-3 REIHEN



Schieben Sie die eingebauten Paneele zur Vorderwand, nachdem Sie die 15-mm-Abstandshalter angebracht haben.

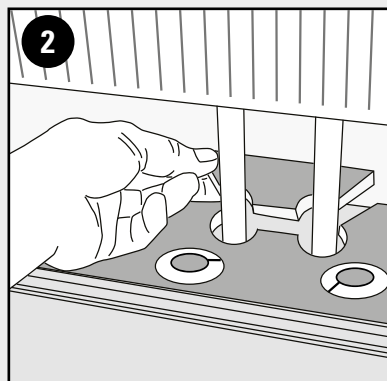
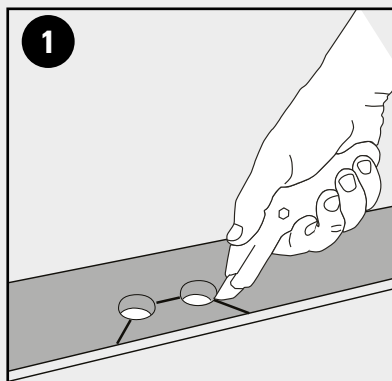
LETZTE REIHE



Platzieren Sie einen Abstandshalter und messen Sie die Breite der zu bedeckenden Fläche. Schneiden Sie die Diele zurecht und stellen Sie sicher, dass Sie nie Diele haben, die weniger als 50 mm breit sind.

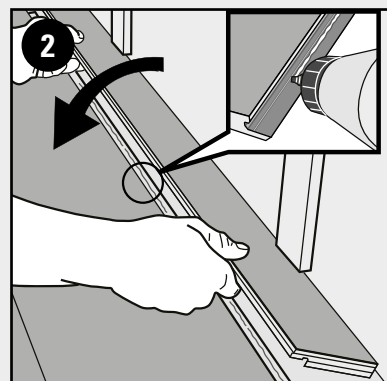
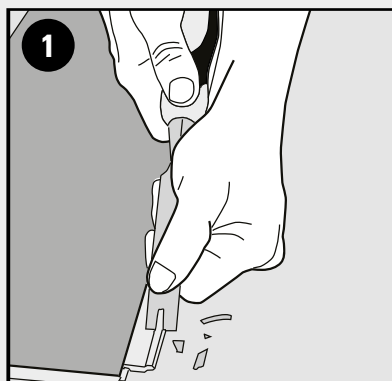
CLAP!REAL - CLAP!3D DIELE MAX - CLAP!3D MULTIFORMAT

INSTALLATION UM HEIZKÖRPER/HEIZUNGSROHRE



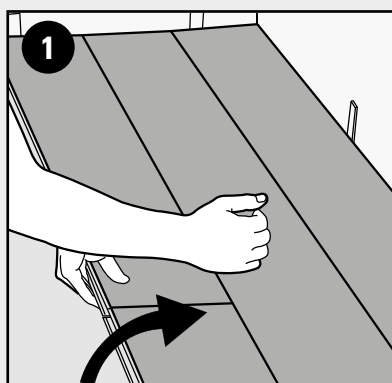
Bohren Sie Löcher mit einem Durchmesser von mindestens 15 mm im Verhältnis zum Durchmesser der Rohre. Entfernen Sie ein kleines Stück der Platte, um sie zu positionieren. Decken Sie den Raum hinter den Rohren mit dem zuvor entfernten Teilstück ab.

BEFESTIGUNG DES LETZTEN BRETTES MIT KIPPEN NICHT MÖGLICH

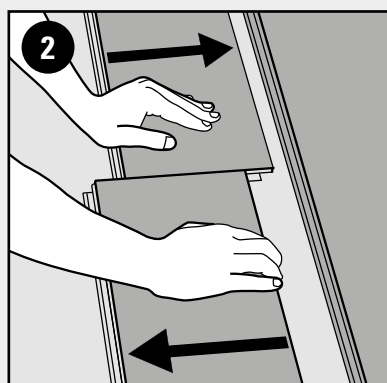


Legen Sie Abstandshalter zwischen die letzte Diele und die Wand. Entfernen Sie den überstehenden Teil der Fuge an der langen Seite der bereits montierten Diele, tragen Sie Leim auf die Fuge auf und drücken Sie die beiden Dielen horizontal zusammen.

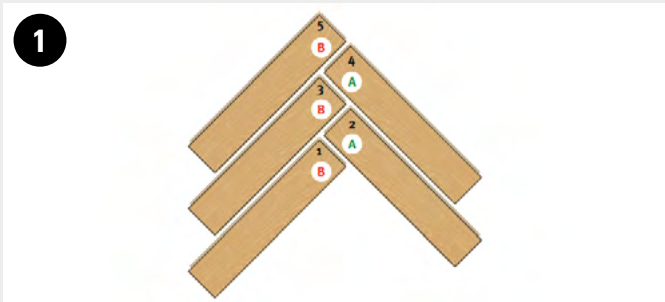
DEMONTAGE DER DIELEN



Heben Sie die gesamte Reihe an, indem Sie sie vorsichtig nach oben kippen. An die lange Kante schieben.

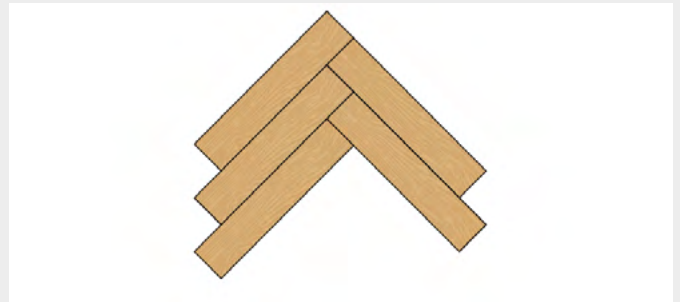


Demontieren Sie die einzelnen Diele, indem Sie sie entlang der kurzen Seite schieben.



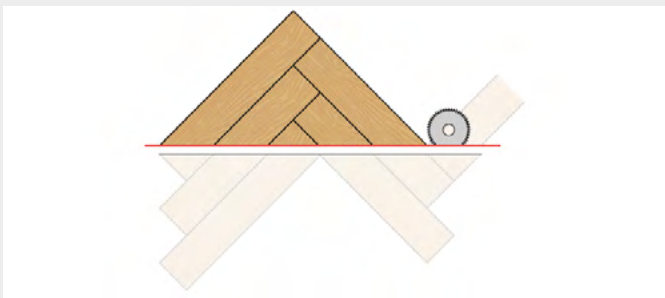
DIE ANFANGSDREIECKE BILDEN

Ordnen Sie die Dielen A und B wie abgebildet an, bis drei Dielen-Streifen entstanden sind.

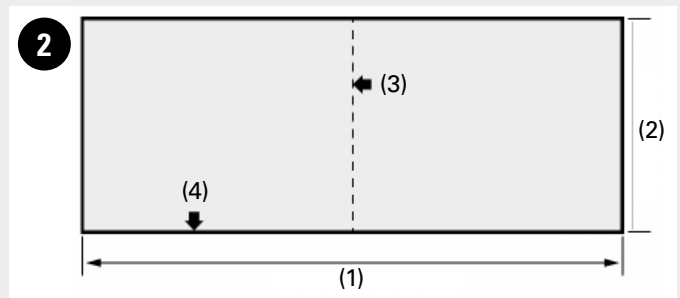


Setzen Sie die Dielen genau und in der Reihenfolge ein, die durch die Nummer auf den Dielen angegeben ist. Prüfen Sie nach der Verlegung sorgfältig die Fuge zwischen den Brettern.

HINWEIS: Lassen Sie keine Luft zwischen den Fugen.



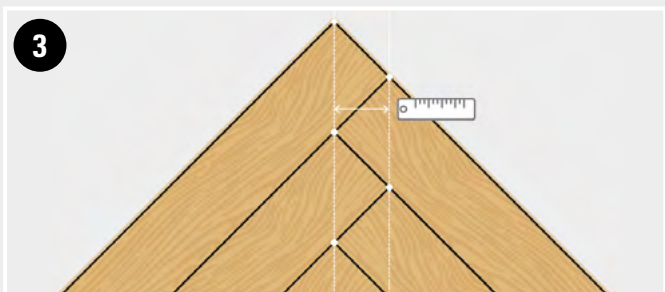
Schneiden Sie einen dreieckigen Teil aus, der aus drei Reihen von Dielen besteht, wie durch die rote Linie in der Abbildung angezeigt. Je nachdem, welches Werkzeug zum Schneiden der Dielen verwendet wird, kann es hilfreich sein, das Dreieck vor dem Schneiden zu zerlegen. Hinweis: Bewahren Sie die restlichen zugeschnittenen Bretter auf, sie werden für die Montage der letzten Reihe verwendet.



AUSMESSEN DES RAUMES

Legen Sie fest, von welcher Wand aus Sie mit dem Zeichnen der Raummitte beginnen wollen.

(1) Länge L (2) Breite (3) Raummitte (4) Startwand

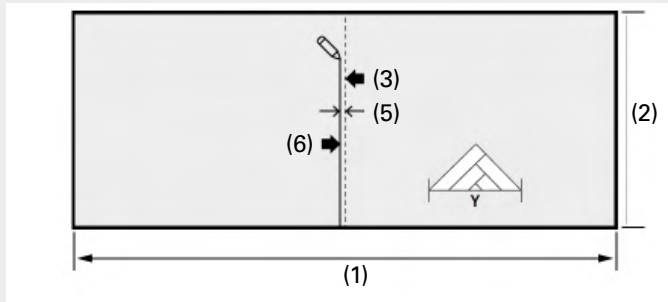


BERECHNUNG DER ANZAHL DER DREIECKE

Messen Sie die Abstände zwischen den beiden parallelen Linien, die von den Ecken der Bretter ausgehen, wie in der Abbildung dargestellt.



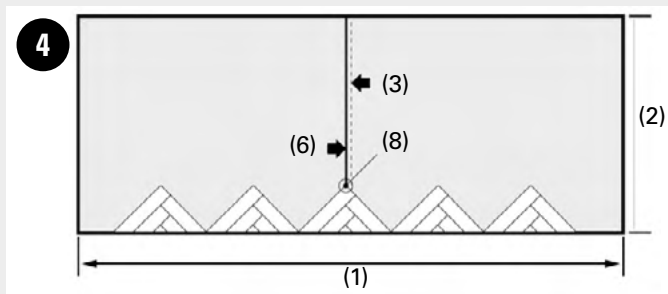
Teilen Sie den erhaltenen Messwert durch zwei und Sie erhalten den Wert X.



Zeichnen Sie Installationslinien: Beginnen Sie in der Mitte des Raumes und bewegen Sie sich parallel mit einem Abstand von X.
 (1) Länge L (2) Breite (3) Raummitte (5) Messen X (6) Installationsleitung

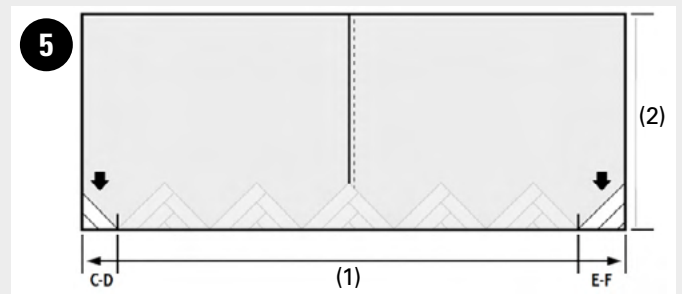
$$\frac{L + X}{Y} = \text{Menge / Quantité}$$

Berechnen Sie die Anzahl der benötigten Ausgangsdreiecke mit Hilfe der nebenstehenden Formel.
 HINWEIS: Aufrundung auf die nächste ganze Zahl.



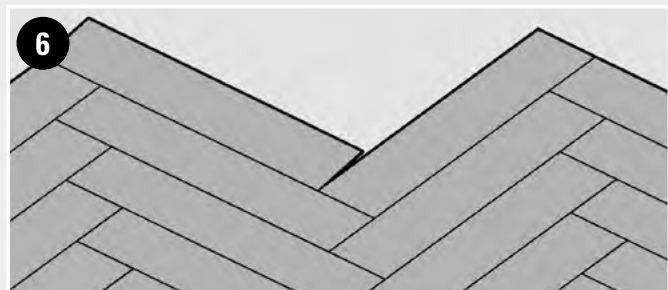
INSTALLATION STARTEN

Die lange Seite der Dreiecke an der Startwand ausrichten. Richten Sie den Scheitelpunkt des mittleren Dreiecks an der zuvor gezeichneten Verlegelinie aus.
 HINWEIS: Verwenden Sie Abstandshalter um den gesamten Umfang herum.
 (1) Länge L (2) Breite (3) Raummitte (6) Installationsleitung (8) Auf die Installationslinie ausrichten



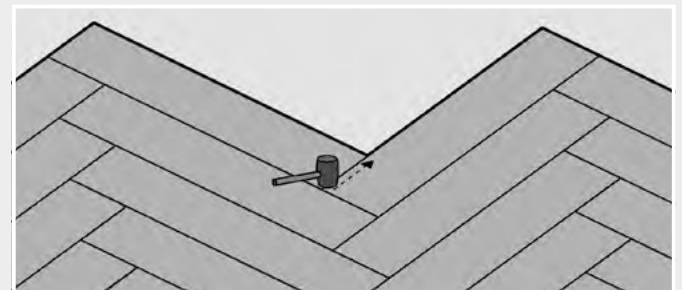
ZUM ABSCHLUSS DER ERSTEN ZEILE

Schneiden Sie die beiden Teile C-D und E-F aus den vorherigen Dreiecken aus und positionieren Sie sie.
 Hinweis: Wenn Sie eine ungerade Anzahl von Dreiecken berechnet und zusammengesetzt haben, lassen Sie die beiden äußeren Dreiecke beiseite. Falls Sie eine gerade Anzahl von Dreiecken geplant haben, lassen Sie ein Dreieck beiseite.
 (1) Länge L (2) Breite

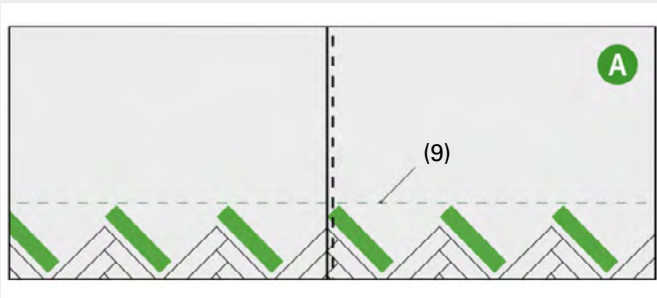


DIE INSTALLATION FORTSETZEN

Die Dielen müssen mit dem 5G-Verschlosssystem miteinander verriegelt werden. Verwenden Sie einen Gummihammer, um eine neue Diele einzusetzen.

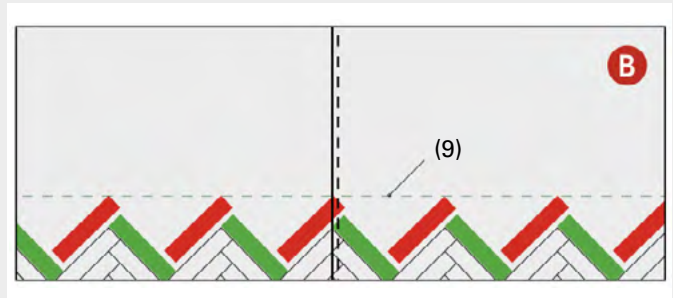


Verwenden Sie einen Gummihammer und klopfen Sie leicht auf die Verbindung, um die kurze Seite zu verbinden. Beginnen Sie an der Ecke und gehen Sie bis zum Ende der Diele.



Verlegen Sie die Bretter A, um die Dreiecke miteinander zu verbinden. Die Fugen zwischen den Dielen A und den Dreiecken müssen sehr sorgfältig geprüft werden, es darf keine Luft mehr vorhanden sein. Schneiden Sie das linke Stück so zu, dass es in den Raum passt, wobei Sie einen Spielraum für die Ausdehnung berücksichtigen. Messen Sie, ob die Installation gerade ist, wie durch die grüne Linie angezeigt. Wiederholen Sie diesen Schritt nach und nach während der gesamten Installation. Etwaige Ungenauigkeiten müssen berichtigt werden.

(9) Messung der Linearität der Anlage entlang der grünen Linie



Bringen Sie die Dielen B an und schneiden Sie das äußerste rechte Stück zu.

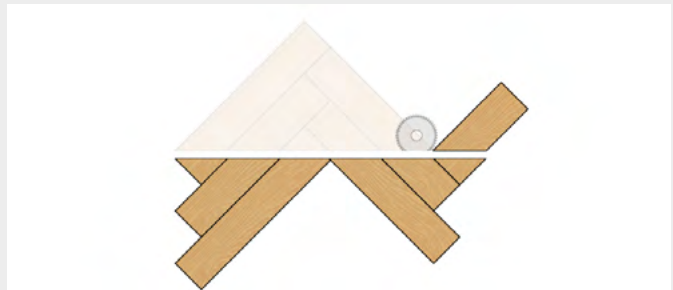
(9) Messung der Linearität der Anlage entlang der grünen Linie



EINBAU DER LETZTEN ZEILE

Die abwechselnde Verlegung der Dielen A und B wird im gesamten Raum wiederholt. Es ist wichtig, die folgenden Punkte sorgfältig zu prüfen:

- Alle Verbindungen müssen gut befestigt und die Dielen miteinander verriegelt sein.
- Folgen Sie der Installationszeile
- Die Oberseite der Dielen in jeder Reihe muss ausgefranst sein und senkrecht zur Verlegelinie verlaufen.

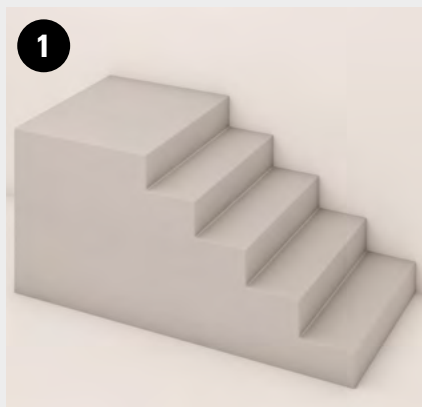


Überschüssige Teile der Ausgangsdreiecke:

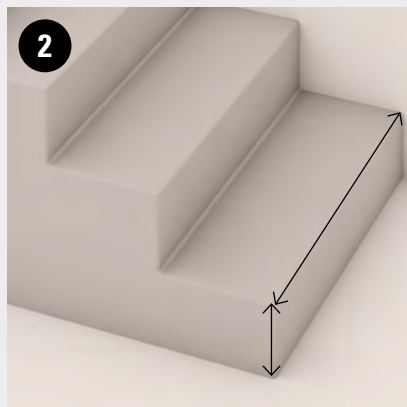
Nehmen Sie das überschüssige Material von den Ausgangsdreiecken ab und verwenden Sie es, um die Lücken zwischen den Rückwänden zu schließen. Verwenden Sie die übrig gebliebenen Dielen nacheinander und schneiden Sie sie bei Bedarf zu.

CLAP! STEP

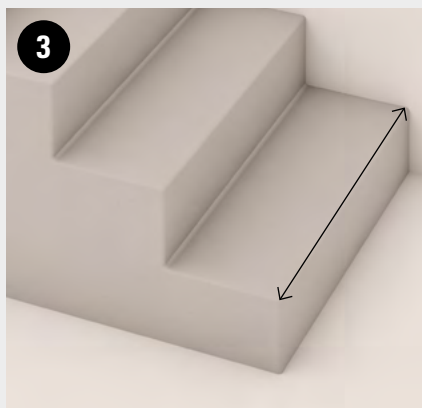
VERLEGEANLEITUNG



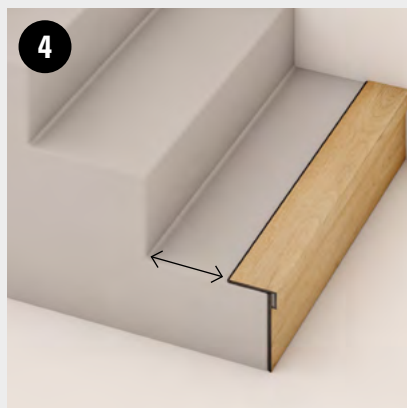
1 Prüfen Sie die zu beschichtenden Stufen; ihre Oberfläche muss glatt, eben, trocken und staubfrei sein.



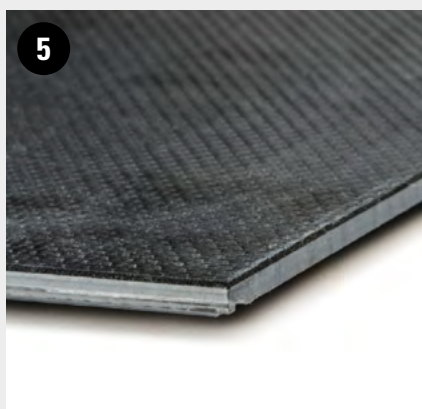
2 Messen Sie die Höhe und Länge der ersten Setzstufe der zu verkleidenden Stufe. Schneiden Sie eine Diele von Clap! so zu, dass es die Setzstufe bedeckt.



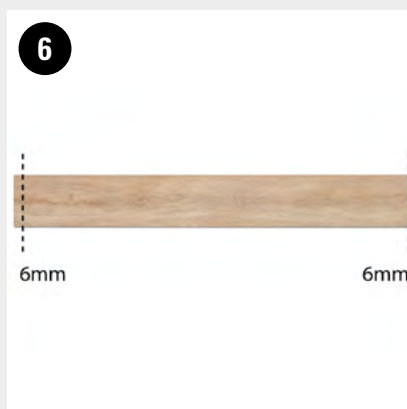
3 Messen Sie die Breite der Leiter und schneiden Sie das Clap!Step-Profil entsprechend dem ermittelten Maß zu.



4 Legen Sie die zuvor zurechtgeschnittenen Dielen auf die Stufe und messen Sie den unbedeckten Teil der Trittläche aus.



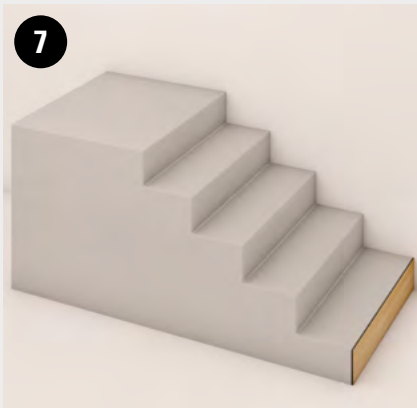
5 Mit einem Bohrer, der mit einem Bürstenaufsatz mit Metallzähnen ausgestattet ist, entfernen Sie die Matte von den Dielen, um einen besseren Halt des Leims zu gewährleisten.



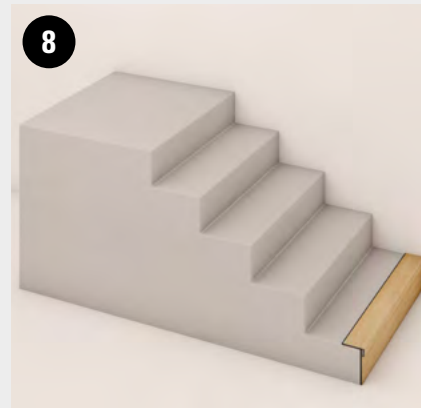
6 Achten Sie beim Schneiden immer darauf, dass Sie mindestens 6 mm pro Seite entlang der Länge der Dielen übrig lassen, z. B.: Dielenbreite 1 m --> Dielenbreite 0,988 m

CLAP! STEP

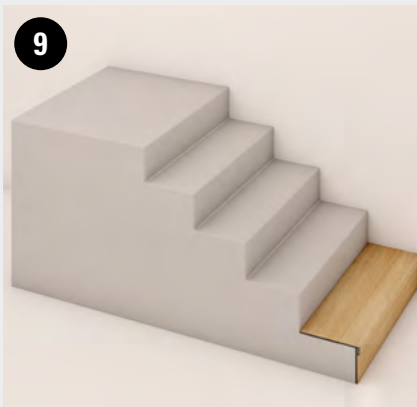
VERLEGEANLEITUNG



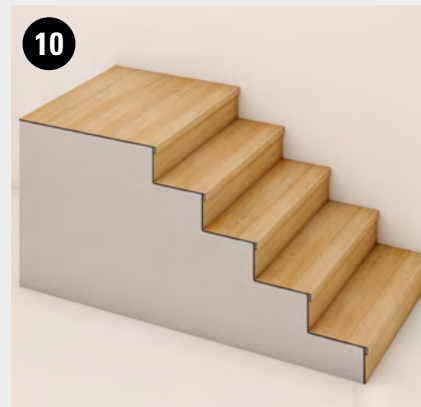
Verteilen Sie eine großzügige Menge Leim auf der Rückseite der Dielen und verleimen Sie zuerst die senkrechte Setzstufe.



Achten Sie darauf, dass Sie entlang der Treppenkanten immer 6 mm Luft lassen, kleben Sie dann das Clap!Step-Produkt auf und vervollständigen Sie die Stufe, indem Sie die Trittstufenverkleidung anbringen und kleben.



Vervollständigen Sie den Schritt, indem Sie die Trittstufenverkleidung anbringen und aufkleben.



Fahren Sie mit den restlichen Schritten fort und wiederholen Sie die oben genannten Schritte. Bitte beachten:
Bei Treppen mit Stufen von mehr als zwei Dielen nur das Clap!Step-Profil verkleben, die nachfolgenden Dielen müssen schwimmend verlegt werden.

1. VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE KORREKTE MONTAGE

Jede Anwendung und Installation ist anders, daher raten wir dem Kunden dringend, sich an einen autorisierten Händler/Installateur zu wenden, um die Anforderungen für eine ordnungsgemäße Installation und den Betrieb des Materials zu überprüfen. Der Eigentümer übernimmt die Verantwortung für die Einhaltung aller Bauvorschriften.

- Die Umgebungfeuchtigkeit der Räume muss kontrolliert werden und darf 60% nicht überschreiten. Gleichzeitig muss der Boden bei aufsteigender Feuchtigkeit immer durch eine Dampfsperre geschützt werden, insbesondere bei der Verlegung auf bestehenden Estrichen oder Böden in unterirdischen Räumen, Kellern und Erdgeschossen oder Doppelböden über unbeheizten Räumen, für die die Verwendung einer Dampfsperre zwingend vorgeschrieben ist.
- Vor dem Verlegen, muss die Restfeuchtigkeit des Estrichs durch eine Messung mit einem Karbid-Hygrometer gemäß UNI 10329 von einem auf das Verlegen von Belägen spezialisierten Unternehmen bestimmt werden. Die Feuchtigkeit muss über die ganze Dicke, folgendermaßen sein:
 - $\leq 2\%$ im Fall von Zementestrichen und Spezialbindemitteln, ($\leq 1,7\%$ für Estriche mit Heizung/Kühlung),
 - $\leq 0,5\%$ im Fall von Estrichen auf Basis von Calciumsulfat (Anhydrit) ($\leq 0,2\%$ für Estriche mit Heizung/Kühlung).
- Die Untergründe müssen vollständig ausgehärtet sein; die dafür erforderliche Zeit hängt von der Art des Materials und der Dicke ab. Die Dicke des Estrichs über durchgehenden Rohren muss mindestens 3 cm betragen.
- Clap! ist für jeden Innenraum perfekt, d.h. alle Räume mit 4 Wänden und einer Decke. Für Außenbereiche, Laubengänge, Überdachungen mit ein-/ausfahrbarer Faltmarkise, Dehors mit Glasfenstern oder Decken mit Öffnungsmechanismus raten wir zur Verwendung von Produkten von Déco für den Außenbereich.
- Beim Verlegen von Clap! müssen alle Verschlüsse außen (Türen, Fensterrahmen usw.) angebracht sein und die Innenräume müssen sich in einer möglichst gebrauchssähnlichen Umgebung befinden.
- Die Verlege- und Gebrauchstemperatur sollte zwischen 15°- 30° Grad für den Untergrund liegen, was etwa 18°- 30°C Raumtemperatur entspricht.
- Der Verlegeuntergrund muss fest und stabil sowie sauber und trocken sein. Sollte dies nicht der Fall sein, kann der Untergrund jederzeit wiederhergestellt werden, z. B. mit einer selbstnivellierenden Masse. Déco bietet spezielle Produkte für die Fälle an, in denen eine optimale Vorbereitung des Untergrunds erforderlich ist. Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren Händler/Installateur zu wenden.
- Der Clap!-Boden passt sich der Form der Oberfläche an, auf der er verlegt wird, kann aber dank der Steifigkeit der Kernschicht kleine Unebenheiten wie z. B. kleine Fugen zwischen den Fliesen (max. 9 mm breit und 3 mm tief) kaschieren. Überprüfen Sie jedoch immer, dass die Fuge nicht auf die Fuge fällt. In diesem Fall müssen Sie diese Lücken mit Fugenspachtel füllen, es gibt auch herausnehmbare Fugenspachtel.
- Bei Unebenheiten von $>1\text{mm}$ den Boden glätten oder eine selbstnivellierende Masse verwenden.
- Verlegen Sie den Clap!-Bodenbelag nicht auf flexiblen oder elastischen Untergründen, wie zum Beispiel Dachböden oder Etagenböden aus flexiblem Holz.
- Der Clap!-Bodenbelag erfordert niemals eine Matte, da sie bereits in die Diele integriert ist.
- Eine nicht ordnungsgemäße Verlegung gilt als unzulässig und führt zum Erlöschen der Garantie.

2. PLANUNG DER OBERFLÄCHE

- Berechnen Sie die Fläche des Raumes vor der Verlegung und planen Sie 10 % mehr für den Bodenbelag ein Abfallvermeidung.
- Wenn die Verlegung nicht sofort erfolgt, müssen die Clap!-Dielen auf einer ebenen, stabilen und trockenen Fläche verlegt werden. Bewahren Sie dieses Produkt niemals draußen auf. Die Verlegung muss gemäß der Montageanleitung von Déco erfolgen.
- Legen Sie die Ausrichtung der Dielen vorab fest. Es ist gängige Praxis, den Clap!- Bodenbelag parallel zu den Fenstern zu verlegen.
- In einem schmalen Raum, wie z.B. einem Flur, empfiehlt es sich, die Dielen mit Ausrichtung zur Breite des Raumes zu verlegen.
- Prüfen Sie vor der Verlegung die Abmessungen der Türen und Türrahmen.
- Messen Sie den Raum sorgfältig aus, um festzustellen, ob er rechteckig ist; ist dies nicht der Fall, müssen Sie die letzte Diele auf den Umfang des Raumes zugeschnitten. Messen Sie die zu verlegende Fläche aus. Die Breite der Lamelle in der letzten Reihe darf nicht weniger als 5,00 cm betragen. Unter In diesem Fall muss die Breite der ersten zu verlegenden Reihe angepasst werden.
- Entscheiden Sie, auf welcher Seite des Raumes sich die letzte Reihe der Dielen befinden soll. Im Allgemeinen ist es angenehmer, dass die letzte Reihe auf der äußersten Seite gegenüber den angrenzenden Räumen liegt.
- Schätzen Sie die Breite der letzten Reihe der Dielen. Sollte sie weniger als 50 mm betragen, müssen die Dielen in der ersten Reihe halbiert werden, damit die in der letzten Reihe breiter als 50 mm sind.
- Es ist notwendig, die Dielen versetzt zu verlegen, indem die erste Diele jeder kürzeren Reihe geschnitten wird, zum Beispiel mit Längen von 300 mm, 600 mm, 900 mm und schließlich einer ganzen Diele aufeinanderfolgend. Alternativ kann der Schnittrest der letzten Diele als Anfangsstück der nächsten Reihe verwendet werden. In jedem Falle müssen die Stoßverbindungen benachbarter Reihen jedoch mindestens 300 mm voneinander entfernt sein.
- Das letzte Stück des Bodenbelags muss mindestens 300 mm lang sein. Es ist möglich, die erste Diele der Reihe zu schneiden, um dies zu erreichen. Es ist wichtig, sich vor der Verlegung der letzten Reihe ein Bild von diesen Schnitten zu machen.
- Die Firma Déco kann Zubehör, wie Dehnungsfugen, Schrägen für unterschiedlich hohe Bodenbeläge und Sockelleisten liefern.
- In der Nähe von Eingangsbereichen, die über längere Zeit geöffnet bleiben und daher Witterungseinflüssen (Sonne, Regen, Temperaturschwankungen zwischen Nacht und Tag) ausgesetzt sind, darf Clap! nicht verlegt werden. Wir empfehlen die Verwendung von Eingangsmatten bis zu der Stelle, an der die Sonne eindringen kann, wenn der Eingang geöffnet ist.
- Vor der Verlegung des Materials ist grundsätzlich die Ebenheit zu prüfen, indem mit einem 2 m langen Hartmetallprofil an mindestens 5 Stellen des Estrichs gemessen wird, dass keine Vertiefungen von mehr als oder gleich 2 mm vorliegen. Achten Sie besonders auf die Kontrolle in den Übergangsbereichen zwischen den verschiedenen Räumen und in der Nähe von Ecken.
- Die Serien Clap!3D und Clap!GO sind extrem langlebig und eignen sich für alle Wohn- und Sie sind jedoch nicht für Fahrzeuge und Motorräder und nicht für Gabelhubwagen und Paletten geeignet.
- Es ist wichtig, die Dielen nicht mit Schrauben oder Nägeln zu befestigen oder zu stark zu belasten $> 500\text{ kg}$, um die Dehnung des Bodenbelags zu ermöglichen. Wenn eine dauerhafte Befestigung unbedingt erforderlich ist, erstellen Sie einen Schlitz um die Schraube oder den Nagel, um die Dehnung des Bodenbelags zu ermöglichen.

- Die Obergrenze zur Vermeidung der Verwendung von Dehnungsfugen beträgt 18 Meter pro Seite in Räumen mit einer konstanten Temperatur zwischen 15 und 30 ° Celsius für den Untergrund und ohne bestimmte Bedingungen, die die Umsetzung von Materialien hindern oder die Ausdehnung verschärfen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an das Unternehmen. Die Prüfung von zusätzlichen Fugen unter 18 m liegt in der Verantwortung des Verlegers und des Bauleiters, die die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort beurteilen können.
- Unsere Beläge für den Innenbereich sind für die Verlegung auf Strahlungsheizungen/-kühlungen geeignet, da sie eine Hitzebeständigkeit von 0,030 (m² K/W) haben, wie in den technischen Datenblättern angegeben. Laut den geltenden Vorschriften darf der folgende Wert nicht überschritten werden: R_{λ,B} = 0,15 m² K/W. Im Fall einer Verlegung auf einem bereits bestehenden Fußboden, bitten wir Sie, gemeinsam mit Ihrem Techniker, den korrekten Wert des bestehenden Fußbodens und des Clap!-Bodenbelags zu überprüfen.
- Um mit der Verlegung von Fußbodenheizungssystemen zu beginnen, müssen diese über Rohre verfügen, die von mindestens 3 cm Estrich bedeckt sind, Wasser als Wärmeleiter verwenden und eine konstante Raumtemperatur von 18°C während der Akklimatisierungsphase, der Verlegung und 72 Stunden nach der Verlegung gewährleisten; dies beeinträchtigt nicht die Kontrolle der im Estrich vorhandenen Feuchtigkeit.
- Bei nachfolgenden Inbetriebnahmen muss das System schrittweise um maximal 5°C pro Tag erhöht werden, bis die Standardtemperatur und -betriebsbedingungen erreicht sind, wobei die Höchsttemperatur 27°C betragen darf.
- Aufgrund der raschen Temperaturschwankungen, die sich negativ auf diesen Bodenbelag auswirken können, ist es nicht ratsam, elektrische Strahlungsheizungen zu installieren.
- Im Fall einer Verlegung auf Trockenstrahlungssystemen ohne Estrich, bitten wir Sie unsere technische Abteilung zur Bestätigung der Machbarkeit zu kontaktieren.
- Elektrische Heizmatten, die nicht in den Unterboden eingebettet sind, werden nicht für die Verwendung unter dem Bodenbelag. Die Verwendung von elektrischen Heizmatten, die nicht eingebettet sind und direkt unter dem Bodenbelag führt zum Erlöschen der Garantie.
- Es wird empfohlen, Clap! nicht in der Nähe sehr intensiver direkter Wärmequellen, wie z. B. Herde und Kamine, zu installieren. Schützen Sie in solchen Fällen den Boden durch den Einbau von bodenschonenden Trittbrettern, unterbrechen Sie den Clap!-Bodenbelag im Bereich des Trittbretts und stellen Sie die notwendigen Dehnungsfugen her.

3. VERLEGUNG

- In den meisten Fällen ist für dieses Produkt keine Akklimatisierung erforderlich. Wenn die Dielen jedoch in den 12 Stunden vor der Verlegung länger als 2 Stunden extremen Temperaturen (unter 10°C oder über 35°C) ausgesetzt waren, ist eine Akklimatisierung erforderlich. In diesem Fall müssen die Platten in der ungeöffneten Verpackung mindestens 12 Stunden vor dem Einbau bei Raumtemperatur gelagert werden.
- Vor der Verlegung ist eine Akklimatisierungszeit von mindestens 24 Stunden in den Räumen, in denen diese erfolgen soll, erforderlich.
- Der Estrich muss ausreichend vor eventueller Feuchtigkeit aus der Umgebung und den darunter liegenden Schichten geschützt werden
- Vor der Verlegung muss der Boden vollkommen glatt und plan sein. Kleine Unebenheiten der Oberfläche können mit einem Bandschleifgerät, größere Unebenheiten mit einem handelsüblichen Ausgleichsestrich korrigiert werden. Die Verlegefläche muss als Barriere gegen Feuchtigkeit von außen wirken und vor der Verlegung des Clap!-Bodenbelags perfekt vorbereitet sein.
- Der Auftraggeber muss eventuell eine Aufheizphase beabsichtigen, um die erforderliche Restfeuchtigkeit für die Verlegung des Belags (gemäß den geltenden Vorschriften) zu erreichen.
- Im Fall einer Verlegung auf Trockenstrahlungssystemen ohne Estrich, bitten wir Sie unsere technische Abteilung zur Bestätigung der Machbarkeit zu kontaktieren.
- Es ist erforderlich, die richtige Schutz- und Sicherheitsausrüstung gemäß den geltenden Vorschriften zu tragen und zu verwenden.
- Entfernen Sie unbedingt vor Beginn der Verlegung die Befestigungen für Teppiche, Nägel und Klebstoffe von der Verlegefläche.
- Verwenden Sie Stäbe aus verschiedenen Kisten - mindestens vier -, damit das gleiche Muster nicht nebeneinander kombiniert wird und ein harmonischer Farbübergang entsteht.
- Starke Farbschattierungen sollen den Realismus der Dauben unterstreichen und sind nicht als Produktfehler zu betrachten.
- Vermeiden Sie unbedingt das Verlegen bei Sonneneinstrahlung durch große Fenster; schützen Sie die zu verlegende Fläche mit Vorhängen.
- Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass Sie die Platten möglichst gut mischen, indem Sie sie aus mindestens 4 verschiedenen Kartons nehmen, um eine zufällige Verlegung zu gewährleisten, so dass nicht zu viele identische Platten mit demselben Knoten oder hellere oder dunklere Platten nebeneinander liegen.
- Unsere Materialien werden während des Produktionsverfahrens Qualitätskontrollen unterzogen; es unterliegt jedoch dem Monteur, diese vor dem Verlegen zu kontrollieren.
- Die verlegten Dielen gelten als angenommen und konform, mit Ausnahme von versteckten Mängeln; jeder Makrofehler ist vor dem Verlegen umgehend zu melden.
- Positionieren Sie Abstandshalter an den Rändern oder in der Nähe von festen oder schweren Einrichtungsgegenständen (z. B. Küchen, Kochfeldern, Kaminen, Kleiderschränken, Gipskartonwänden usw.), um eventuelle Schrumpfungen und Ausdehnungen zu ermöglichen. Im Besonderen dürfen hohe Gewichte den Bodenbelag nicht komprimieren und müssen ggf. direkt auf dem Rohboden positioniert werden.
- Der Abstand zu den Rändern oder festen/ schweren Möbeln muss anhand der Dehnungsregeln und der Größe der Diele berechnet werden, d.h. ungefähr 8 mm für Clap!GO-Holzdekore und 15 mm für Clap!GO-Steindekore und Clap!3D. Der Abstand kann dann je nach Situation mit Sockelleisten oder Dehnungsfugen überbrückt werden. Bei Clap!3D kann dieser Abstand auf 8 mm für Bodenbelagslängen bis zu 10,5 m reduziert werden.
- Die Verwendung von Silikon unter Sockeln ist nicht zulässig und sollte generell vermieden werden, stattdessen sollten Dicht- und Verbindungsprofile verwendet werden. Allerdings ist es nur in bestimmten Fällen und mit den richtigen Vorkehrungen, wie z.B. im Sanitärbereich, möglich, 100% wasserdichte und hochelastische Silikone (wie Mapei LM) zu verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass der Untergrund keine übermäßige Reibung mit der vorinstallierten Matte erzeugt und so verhindert, dass sich die Elemente so ausdehnen können, wie sie sollten. Bringen Sie in diesen Fällen zuerst eine Schicht Zellphan oder ähnliches Material auf dem Boden an, auf dem die Elemente verlegt werden sollen, um das korrekte Gleiten zu erleichtern.

- Beginnen Sie in einer Ecke des Raumes mit einer vollen Reihe der Dielen. Berücksichtigen Sie, dass die letzte Diele geschnitten werden muss, um sich dem Wandanschlussbereich anzupassen.
- Der Clap!-Boden hat ein männliches/weibliches Klicksystem; richten Sie die Dielen so aus, dass die weiblichen von der Einbauseite der ersten Reihe nach außen gerichtet ist (z. B. Buchse zur Wand gerichtet gegenüber dem Installateur).
- Fahren Sie entlang der Reihe der Dielen fort, bis Sie die gegenüberliegende Seite des Raumes erreichen.
- Stecken Sie beim Zusammensetzen von zwei Dielen zuerst die Diele in den Längseinschnitt, schieben Sie sie dann bis zur Querverbindung, schlagen Sie mit einem Gummihammer seitlich darauf und klicken Sie sie am Kopf ein. Sichern Sie dann die Verbindung, indem Sie mit einem Gummihammer auf eine ebene Fläche (z.B. einen Dielenrest) schlagen, bis Sie ein "Klicken" hören und die Verbindung vollkommen eben ist. Es darf kein Luftspalt zwischen den einzelnen Dielen bestehen.
- Um die Verlegung des Bodens zu erleichtern, vermeiden Sie es, die Sockelleiste oder eine Ecke oder Fußleiste mit Klebstoff oder Silikon direkt auf den Boden zu kleben. Sockelleisten sollten immer leicht erhöht angebracht werden, mindestens 1 mm über dem Boden.
- Zum Schneiden einer Clap!-Diele ist eine Kreissäge für Holz ausreichend.
- Legen Sie den abgeschnittenen Teil der Dielen an die Wand, um unregelmäßige Stellen mit der Sockelleiste verdecken zu können.
- Gehen Sie beim Schneiden und Verlegen einer geschnittenen Diele sehr vorsichtig vor, da dieses sehr scharfkantig sein kann.
- Entfernen Sie nach der Verlegung des Bodenbelags die Abstandshalter an den Rändern und bringen Sie die Sockelleiste an, wobei darauf zu achten ist, dass sie geringfügig über dem Boden liegt, um ihn nicht zu blockieren.
- Bewahren Sie die übrigen Dielen für eventuelle zukünftige Erfordernisse an einem kühlen und trockenen Ort auf.
- Sollten Sie jemals eine Diele eines Clap!-Bodenbelags entfernen müssen, heben Sie diese vorsichtig und von beiden Seiten der Verbindung gleichzeitig an. Diese Vorgehensweise erleichtert das „Lösen“ der Verbindung, ohne sie zu beschädigen.

Für alles, was nicht ausdrücklich in den Verlege-, Reinigungs- und Wartungsanweisungen für Clap! angegeben ist, die auf der Website www.decodecking.it über den auf den Materialschachteln aufgedruckten QR-Code oder direkt auf der Seite www.decodecking.it/de/indoor-coverings/download-indoor/ in dem dem Produkt entsprechenden Abschnitt zu finden sind, müssen die Planungs-, Verlege- und Wartungsanweisungen gemäß der Norm UNI 11515-1:2020 und eventuellen späteren Ergänzungen befolgt und eingehalten werden.

VERLEGUNG IN BÄDERN

Unabhängig von den obigen Angaben finden Sie hier einige besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Installation in diesen Bereichen.

VERLEGUNG IM VORHANDENSEIN VON SANITÄRKERAMIK UND DUSCHWANNE

Für ein vollendetes Ergebnis wäre es ideal, die Sanitärobjekte anzuheben und Clap! darunter zu installieren, wobei darauf zu achten ist, dass im Bereich der Bolzen, mit denen die Sanitärobjekte am Boden befestigt werden, ein Spalt geschaffen wird. Denken Sie daran, dass der Spalt etwa 10-15 mm breiter sein sollte als der Umfang der Bolzen, um die natürliche Ausdehnung und Kontraktion der Dielen nicht zu behindern.

Für die Duschwanne empfehlen wir, den Clap!-Boden mit dem Dichtungsprofil an die Duschwanne anzuschließen.

Alternativ können Sie auch ein 100% wasserdichtes und sehr elastisches Silikon verwenden, wobei jedoch Folgendes zu beachten ist:

1. Planen Sie die Verwendung von Dehnungsfugen ein, sollten Sie das Badezimmer von anderen Räumen trennen;
2. Bringen Sie die Dielen in eine passende Form und beachten Sie dabei, dass auch zwischen den Clap!GO-Profilen und den Sanitärobjekten immer ein Randabstand von ca. 8 mm bei Clap!GO Holzoptik und 15 mm bei Clap!GO Steinoptik und Clap!3D eingehalten werden muss;
3. Vor dem Verlegen der Dielen ist eine Schicht Zellophan im Bodenbereich der Sanitärobjekte anzubringen, um die für die Ausdehnung erforderliche Luft vollständig abzudecken;
4. Positionieren Sie die geformten Bretter mit dem richtigen Abstand zu den Sanitärobjekten und füllen Sie diesen Raum mit 100% wasserdichtem und elastischem Silikon.

ACHTUNG: Das Silikon darf nicht auf dem Untergrund befestigt werden, sondern muss über dem zuvor verlegten Zellophan angebracht werden. Auf diese Weise wird das natürliche Ausdehnen und Zusammenziehen der Dielen nicht behindert.

ABSTÄNDE IM BAD VERBERGEN

Die Grenzabstände müssen immer eingehalten werden. Bei der Verlegung im Badezimmer gibt es zwei Möglichkeiten, sie zu verbergen:

1. Decken Sie die Abstände mit Sockelleisten oder Abschlussprofilen ab, die aus eloxiertem Aluminium oder in der Farbe des Bodens erhältlich sind.
2. Sind die Wände noch nicht verflies, kann diese in ausreichender Höhe über dem Boden unterbrochen werden, um Clap! darunter zu schieben.

DUSCHKABINEN

Durch die Verwendung des speziellen Clap!WALL-Wandprofils ist es auch möglich, die Innenseite von Duschkabinen zu verkleiden. Für diese Art der Verlegung muss Clap!WALL auf einen mit MA-PELASTIC oder einem anderen wasserdichten Zementmantel vorbereiteten Untergrund geklebt werden.

VERLEGUNG IN KÜCHEN

Die Füße der Küchenmöbel dürfen den Bodenbelag nicht bedecken. Es ist daher ratsam, um die Füße herum Schlitzlöcher zu machen oder den Bodenbelag kurz vor den Füßen zu schneiden (normalerweise 60 cm von der Wand entfernt), damit eine Dehnungsfuge vor den Füßen entsteht.

Diese Fuge wird dann entweder mit einem T-Profil bei sichtbaren Füßen oder mit dem Küchensockel abgeklebt.

4. NACHTRÄGLICHE KONTROLLEN

- Überprüfen Sie die korrekten Abstände an allen Rändern und stellen Sie sicher, dass die Sockelleisten den Bodenbelag an keiner Stelle abdecken.

- Achten Sie darauf, dass der Boden vor nachfolgenden Arbeiten oder Belastungen, die ihn zerkratzen könnten (z. B. Möbelmontage), geschützt wird.

Für den Transport schwerer Gegenstände auf dem Boden, wie z. B. Kühlschränke, schützen Sie den Boden mit mindestens 2 Sperrholzplatten und schieben Sie die Last darauf.

- Achten Sie darauf, die Kunststoffräder durch Gummiräder gemäß EN 425 mit Rädern vom Typ W zu ersetzen.

- Achten Sie beim nachträglichen Einbau der Innentüren darauf, dass die Zargen und der Rahmen beim Einbau so ausgerichtet werden, dass sie immer leicht 1 mm über dem Boden stehen, ohne diesen zu blockieren.

- Verwenden Sie keine Matten mit Gummi- oder Latexrückseite, da diese Flecken verursachen und die Farbe des Bodens verändern können.

5. PFLEGE

- Entfernen Sie den Schmutz regelmäßig durch Kehren oder Saugen.

- Reinigen Sie den Boden mit einem Staubsauger und einer geeigneten Bürste, und achten Sie dabei darauf, dass Sie keine Steinchen oder Ablagerungen über den Boden ziehen; verwenden Sie alternativ eine Bürste mit weichen Borsten und Staubfangtücher.

- Reinigen Sie den Boden mit einem feuchten, gut ausgewringenen Tuch. Clap! lässt sich dank seiner dicken, verschleißfesten und schmutzabweisenden Schicht leicht mit einem einfachen neutralen Bodenreiniger reinigen. Für eine intensivere Reinigung können Sie den bei unseren Händlern erhältlichen Spezialreiniger Clap! verwenden. Reinigungsmittel mit Lösungsmitteln, Bleichmitteln oder Ammoniak sollten vermieden werden.

- Verwenden Sie keine Dampfmaschinen, da diese eine zu hohe Temperatur erreichen, die den Boden verformen oder schwer zu entfernende Rückstände hinterlassen kann.

- Wachse und Polituren haben keinen Einfluss auf die Oberfläche von Clap! und werden daher nicht empfohlen

- Verwenden Sie bei hartnäckiger Verschmutzung eine Mischung aus Wasser und neutraler Seife. Entfernen Sie das Wasser mit Stoff.

- Bei Dauernutzung von Rollstühlen ist es erforderlich, Gummiräder (gemäß geltender Gesetzgebung) und keine Kunststoff- oder Kunststoffräder zu verwenden anderen Materialien wo dies nicht möglich ist, müssen die Dielen mit speziellen Bodenschutzmatte geschützt werden

- Clap! ist sehr wasser- und feuchtigkeitsbeständig, aber im Falle einer Leckage wischen Sie die Flüssigkeiten sofort ab da der Dampfdruck des Unterbodens die Dielen verformen kann.

- Häufig betretene Bereiche können schneller beschädigt werden und daher ist eine regelmäßige Reinigung und Entfernung von Schmutzrückständen erforderlich.

- Der Clap!-Boden ist sehr widerstandsfähig; wie bei jedem Boden wird jedoch empfohlen, dass Filzunterlagen unter den Möbeln zu verwenden und Gegenstände oder Handlungen zu vermeiden, die die Oberfläche beschädigen oder zerkratzen könnten.

- Heben Sie schwere Möbelstücke beim Umsetzen an.

CLAP WALL

Clap! Wall ist die 3 mm dicke Version ohne Matte und ohne Fugen, die es ermöglicht, diese Platten als Verkleidung direkt an die Wand zu kleben. Hinweise zum Verkleben finden Sie in unserer Anleitung für verleimte Verkleidungen.

6. ANLEITUNG ZUM ERSETZEN EINER DIELE

WERKZEUGE

Kleber, Klebeband, Bleistift, Zollstock, Cutter, Bohrmaschine, Kreissäge, Gummihammer, neue Dielen.

VORBEREITUNGSPHASE

- Um benachbarte Diele nicht zu beschädigen, decken Sie die vier Ecken der zu ersetzenden Diele mit Klebeband ab.

- Bohren Sie mit dem Bohrer ein 12-mm-Loch in jede Ecke der Diele. Versuchen Sie diese so nah wie möglich an den Fugen zu bohren.

- Bestimmen Sie mit dem Zollstock die Mitte der Diele und ziehen Sie eine Linie, um die Diele der Länge nach in zwei gleiche Teile zu teilen.

- Verbinden Sie die Löcher durch diagonale 45° Winkel Linien mit der Mittellinie, sodass an jeder Ecke Dreiecke entstehen. Diese Linien dienen als Orientierungshilfe während des Schneidens.

- Stellen Sie die Kreissäge oder den Cutter auf die gleiche Dicke der Dielen ein, um somit das Beschädigen des Unterbodens zu vermeiden.

SCHNITTPHASE

- Beginnen Sie mit dem Schneiden der Diele in der Mitte und orientieren Sie sich dabei an der zuvor gezeichneten Linie.
- Schneiden Sie dann den diagonalen Linien entlang, um den Mittelschnitt mit den gebohrten Löchern zu verbinden.

ENTFERNUNGSPHASE

- Heben Sie die Mittelteile von Hand an.
- Entfernen Sie die restlichen Teile der Lamellen, indem Sie sie vorsichtig hin und her bewegen.

AUSTAUSCHPHASE

- Vergewissern Sie sich nach der Entfernung, dass der Unterboden vollkommen sauber und trocken ist.
- Nehmen Sie eine neue Diele und schneiden Sie mit der beschichteten Seite nach oben die Stoßfuge und die um einige Millimeter überstehende Seitenfuge ein.
- Einige Tropfen Klebstoff auf den Unterboden auftragen (Dampfsperre, Zellophan oder Nylon). Wenn sich keine Dampfsperre direkt unter dem Bodenbelag befindet, verlegen Sie ein Stück ein Stück Zellophan oder Nylon mit einer Breite von mindestens 5/6 cm im Verhältnis zu der zu ersetzenden Platte, wobei darauf zu achten ist, dass es ohne Lamellen auf der Unterseite positioniert wird, damit es unter alle Begrenzungsstäbe ohne Lamellen gleiten kann.
- Positionieren Sie die Diele zunächst, indem Sie sie auf die Längsseite kippen, an der die Fuge geschnitten wurde; senken Sie dann die Diele ab, um auch die kurzen Seiten zu positionieren. Wenn Zellophan unter die entfernte Daube gelegt wurde, kann diese auch direkt darauf geklebt werden.
- Schlagen Sie mit einem Gummihammer auf die Kanten die Diele, bis sie vollkommen eben sind und die Fugen deutlich kleiner sind.
- Legen Sie für die nächsten 24 Stunden gleichmäßig verteilte Gewichte auf die neue Diele.

HINWEIS:

Das Austauschen einer Diele wird nur empfohlen, wenn die normale Nutzung des Bodens beeinträchtigt ist. Ein Austausch wird daher bei normalem Verschleiß oder Gebrauchsspuren nicht empfohlen.

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, sollte der Austausch von einem Fachmann durchgeführt werden.





Déco S.p.A.

Via Provinciale 2763
24059 Ugnano (BG) Italia
T/F +39 035 526209
info@decodecking.it
www.decodecking.it

Credits

Graphic design - studioPANG
Printing - InteseGrafiche



